

Na so was!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR MOORMERLAND

AUSGABE 63 | AUGUST 2020



Moormerländer betreiben Motocross

Berichte - Tipps - Veranstaltungen - Neues - Gewinnspiele - Na so was

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

Unser aktuellen Mietangebote

ENERGIEEFFIZIENTE NEUBAU-WOHNUNGEN

Am Berliner Ring in Neermoor entsteht ein modernes Mehrfamilienhaus mit 3 Mietwohnungen. Das Grundstück liegt an einer Anliegerstraße in zweiter Reihe und ermöglicht ruhiges und dennoch zentrales Wohnen. Die Versorgung für den täglichen Bedarf ist fußläufig erreichbar.

AB DEM 01.12.2020 BEZUGSFERTIG!

Zur Ausstattung aller Wohnungen gehören unter anderem elektrische Außenrollläden, Fußbodenheizung und ein Carport. Die Beheizung erfolgt über eine Luft-Wärmepumpe.

ERDGESCHOSS

Im Erdgeschoss liegen zwei Wohnungen mit einer Wohn- und Nutzfläche von ca. 80 m² (2 Zimmer) und 84 m² (3 Zimmer). Beide verfügen über einen Wohn- und Essbereich mit offener Küche, ein barrierearmes Tageslichtbadezimmer und eine Terrasse mit Gartenanteil. Ausreichend Stauraum und Platz für Waschmaschine und Trockner bietet ein Hauswirtschaftsraum.



Grundriss 3-Zimmer-Wohnung im EG

DACHGESCHOSS

Die helle Dachgeschosswohnung ist offen gestaltet und bietet eine Wohn- und Nutzfläche von etwa 112 m². Mittelpunkt ist der große Wohnbereich mit offener Küche und Zugang zur Dachterrasse. Die Wohnung verfügt zudem über ein Schlafzimmer sowie zwei weitere kleine Räume, die zum Beispiel als Gästezimmer, Büro oder Ankleideraum genutzt werden können.

Ein Tageslichtbadezimmer, ein Gäste-WC und zwei Abstellräume gehören ebenfalls zur Ausstattung.



Weitere Informationen und Immobilienangebote erhalten Sie unter

04954 - 948 720 oder **www.real-immobilien.org**

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin, Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

auf der Titelseite sehen Sie einen Moormerländer auf seinem Motorrad bei der Ausübung seines großen Hobbys: Motocross. Die gesamte Familie Fiedler hat PS im Blut und teilt diese Leidenschaft. Einen kleinen Einblick können Sie auf den Seiten 8 - 9 gewinnen.

In Warsingsfehn entsteht ein „Kinder-Container-Dorf“, das als Übergangslösung dienen soll, bis der neue Kindergarten in Warsingsfehn-West fertiggestellt wird. Informationen hierzu finden Sie von unserem Kolumnisten Alex Siemer auf der Seite 4 sowie vom Sozialwerk auf Seite 5.

Die bevorstehende Ausweitung von weiteren Schutzgebieten erhitzt weiterhin die Gemüter. Auf den Seiten 12 - 13 finden Sie weitere meinungsbildende Eindrücke.

Die Urlaubsreise wurde abgesagt und der Reiseveranstalter zahlt das Geld nicht zurück? Dann werfen Sie schnell einen Blick auf Seite 20.

Manfred und Marianne dürfen in dieser Ausgabe natürlich auch nicht fehlen. Die beiden Senioren mit der spitzen Zunge unterhalten sich in dieser Ausgabe über Sponsoring im Sport. Auf Seite 35 können Sie dem Gespräch lauschen.

Viele weitere Vorstellungen, Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Viele unterhaltsame Momente wünscht Ihnen Ihr

Hans Jürgen Aden



SETZEN SIE AUF GEPRÜFTE **QUALITÄT**,
VOM **FACHMANN** IHRES VERTRAUENS.

**24h
NOTDIENST**
04954 93806 00

Container sind nur eine Übergangslösung

Von Alex Siemer

An der Heinrich-Lüpke-Straße wird gebaut: Zwischen der IGS-Turnhalle und dem Jugendhaus werden 25 Container aufgestellt. Ein neuer Kindergarten mit dem Namen „Kleiner Leuchtturm“ entsteht hier. Übergangsweise. Für ein bis zwei Jahre. Denn in der Gemeinde Moormerland fehlt es an Kindergartenplätzen. Derzeit sollen 65 Jungen und Mädchen ohne Betreuungsplatz sein. Für 50 Kinder wird die Containeranlage „Kleine Leuchtturm“ ein Zuhause bieten. So ist es geplant.

Errichtet und betrieben wird der Ein-Jahres-Kindergarten vom Sozialwerk der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Moormerland. Der hätte auch gern den geplanten stationären Kindergarten bei der Grundschule der Freien Christlichen Schule Ostfriesland (FCSO) in Veenhusen gebaut. Die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (OBW) hatte Planungen für einen Kindergarten beim Kreisverkehr in Veenhusen eingereicht und die Lebenshilfe Leer hatte sich mit einem Baukonzept für einen Kindergarten bei der Grundschule West beworben – und den Zuschlag erhalten, während das Sozialwerk den Übergangskindergarten errichten und betreiben darf.

Um den Standort des neuen dauerhaften Kindergartens hatte es politischen Streit gegeben – vornehmlich zwischen der SPD und den Grünen auf der einen Seite und der CDU-Fraktion auf der anderen Seite. Letztere hätte den Kindergarten gern am Kreisverkehr in Veenhusen gesehen. Das wäre aber dann schon der dritte kommunale Kindergarten in diesem Ort gewesen – während es in Moormerlands Zentrumsort Warsingsfehn derzeit nur einen kommunalen Kindergarten gibt. Und dort sind alle Plätze belegt. Es braucht also dringend ein weiteres Angebot in Moormerland.

Aber doch nicht in Veenhusen, wo es schon zwei Einrichtungen dieser Art gibt, meinten viele. Auch der geplante Standort war so manchem ein Dorn im Auge: sie liege zu dicht an vielbefahrenen Straßen, was für die Kinder gefährlich sei.

CDU-Fraktionschef Dieter Baumann sieht hingegen Probleme eher bei dem Standort an der Grundschule West: Schon jetzt sei dort morgens Chaos, wenn die Schulkinder zum Unterricht gebracht werden. Mit einem Kindergarten würde sich dieses Chaos noch erhöhen, befürchtet der Christdemokrat.

Unabhängig davon hatte Baumann aber auch ein ganz persönliches, wirtschaftliches Interesse an dem Bau in Veenhusen: seiner Firma Real Immobilien ge-

hört nämlich das Grundstück und sie trat auch als Investor auf. Bei der entscheidenden Sitzung des Verwaltungsausschusses war Baumann deshalb nicht dabei, um den Vorwurf einer möglichen Interessenskollision gar nicht erst aufkommen zu lassen. Im Gemeinderat hingegen sprach sich Baumann für eine Vertagung der Entscheidung über die Containerlösung aus, wollte erst noch eine Elternbefragung dazu machen lassen. Die hatte es nämlich bis dato nicht gegeben.

Elternvertreter waren bei der Standortfrage gar nicht eingebunden, wie die Vorsitzende der Elternvertreter für Krippen und Kindergärten in Moormerland, Silvia Baumgart, einem Medienbericht zufolge kritisiert hat. Sie habe zwar vor der Sitzung des Verwaltungsausschusses zu dem Thema ein Meinungsbild der Eltern abgefragt und mitgeteilt – aber das sei nur zur Kenntnis genommen worden, wurde aber offenbar nicht berücksichtigt. Denn von den Eltern habe niemand für Warsingsfehn als Standort für einen neuen Kindergarten gestimmt – doch gerade dort soll der Bau nun doch entstehen.

Kritisch sehen manche auch, dass es überhaupt eine Übergangslösung mit Containern gibt. Es sei in den metallenen Behältern zu stickig für die kleinen Kinder. Natürlich ist ein festes, dauerhaft errichtetes Bauwerk schöner. Die Firma Baucon aus Hesel, die mit dem Containerbau beauftragt ist, hat derzeit für zwölf Kindergärten in der Region Container vermietet. Darunter sind auch Einrichtungen im Landkreis Leer, so in Hollen. Natürlich sind alle Container ordentlich isoliert, können beheizt und klimatisiert werden und sind schallgeschützt. Dass es überhaupt derart viele Container„dörfer“ als zeitweiligen Ersatz für Kindergärten gibt, zeigt vor allem eines: Das Angebot an Kindergartenplätzen ist nach wie vor nicht ausreichend – es müssen noch Millionenbeträge in den Bau von Betreuungseinrichtungen der Jüngsten in unserer Gesellschaft investiert werden.

Derzeit gibt es laut der Internetseite der Gemeinde in Moormerland mit dem Kindergarten Jheringsfehn, dem Kindergarten Neermoor, dem Kindergarten Löwenzahn in Oldersum, dem Kleinen Kindergarten Veenhusen, dem Kindergarten Veenmäuse in Veenhusen und dem Kindergarten Warsingsfehn sechs kommunale Kindertagesstätten in den zu Moormerland zählenden Ortschaften. Hinzu kommen fünf Kindertagesstätten in freier Trägerschaft und sieben Kindertagespflegeeinrichtungen.

Kindergarten Kleiner Leuchtturm



Da es im kommenden Kindergartenjahr zu wenig Kindergartenplätze in der Gemeinde Moormerland geben wird, haben wir als Sozialwerk der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Moormerland e.V. mit der Kommune gemeinsam eine „Übergangslösung“ geschaffen.

Da uns die Kinder in Moormerland am Herzen liegen, freuen wir uns, dass wir kurzfristig für das nächste Kindergartenjahr 2020/2021 einen weiteren Kindergarten eröffnen können. Der neue Kindergarten heißt „Kindergarten Kleiner Leuchtturm“ und wird aufgrund der Kurzfristigkeit in Containerbauweise gegenüber von Vela in Warsingsfehn errichtet. Er wird für insgesamt 50 Kindergartenplätze (2 Gruppen) ausgerichtet und vollständig mit allem was dazugehört ausgestattet. Der Betrieb des Kindergartens Kleiner Leuchtturm wird als Übergangslösung eingerichtet und verlängert sich immer um ein Kindergartenjahr, bis die Lebenshilfe ihren Kindergarten-Neubau fertig gestellt hat. Somit ist gewährleistet, dass die Kinder nicht während eines laufenden Kindergartenjahres die Einrichtung wechseln müssen.

Als langjähriger Träger der Kindertagesstätte Spatzennest werden wir unsere Erfahrungen und unser bewährtes Konzept in den Kindergarten Kleiner Leuchtturm übertragen. Das neue Mitarbeiterteam freut sich darauf, den Kindern in Moormerland mit dem neuen Kindergarten eine schöne Kindergartenzeit zu ermöglichen.



Modellbild

Wenn Sie Interesse an einem Kindergartenplatz im Kleinen Leuchtturm haben, dann melden Sie Ihr Kind bitte umgehend über unsere Verwaltung im Sozialwerk an. Wir planen, den Kindergarten im September zu eröffnen. Der Eröffnungstermin hängt von dem Eintreffen der Baugenehmigung ab.

Um Sie immer auf dem Laufenden zu halten, haben wir spontan einen Facebook-Account installiert. Sie finden ihn unter „Kindergarten Kleiner Leuchtturm“. Über diesen Weg können Sie mit uns in Verbindung bleiben und den Baufortschritt des Kleinen Leuchtturms zeitnah mitverfolgen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Verwaltung unseres Sozialwerks gerne zur Verfügung. Sie erreichen unsere Mitarbeiter werktags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr per Telefon unter 04954-927929 0 oder per Email unter info@kleiner-leuchtturm.net.

Unser Mitarbeiterteam ist fast komplett!
Eine Erzieherin (m/w/d) fehlt noch in unserem Team.
Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte an personal@sozialwerk-moormerland.de

Ein Bericht des Sozialwerkes



Modellbild

Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



**Fehntjer
Gastlichkeit
in der Alten
Scheune**

In der alten Scheune werden deutsche Gerichte modern interpretiert. Das Restaurant mit offenem Kamin bietet eine Wohlfühl-Atmosphäre für einen schönen Abend mit Familie oder Freunden. Lassen Sie sich von köstlichen Gerichten und einem hervorragendem Service verwöhnen!



**Ab sofort sind
Anmeldungen
für Konfirmatio-
nen und kleine
Familienfeiern
möglich**

**Jeden Sonntag
Frühstücksbuffet inkl.
Kaffee und Tee
13,90 €**

**Großes Fischbuffet zum
Sattessen inkl. Suppe,
Beilage und Dessert am
Freitag, den 21.8. 2020
19,50 €**



**Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 17 - 22 Uhr
Samstag, Sonntag 11 - 22 Uhr**

Telefon: 04954 - 1858

Westerwieke 154 26802 Moormerland

Nordkorea und China könnten als Vorbild dienen

Von Alex Siemer

Na, auch schon eine Mail bekommen, von „NSU 2.0“ oder „Der Führer“ oder sonst einem Durchgeknallten? Falls nicht, so kann das ja noch kommen. Seit Wochen verschickt eine bisher noch unbekannte Person fiese Nachrichten und Todesdrohungen durch die Republik – Dutzende Männer und Frauen sollen solche Mails bereits bekommen haben. Und es wird sich mächtig darüber aufgeregt, denn eines scheint völlig klar zu sein: Bei dem Absender handelt es sich um einen Rechtsextremisten.

Wer sonst würde mit „NSU 2.0“ oder „Der Führer“ unterzeichnen? Rechts muss er wohl sein, denn wäre es ein Linker, würde ja zum Beispiel „Stalin“ drunterstehen, und ein Islamist sicherlich ein „Allahu Akbar“ drunterschreiben.

Wenn das doch nur so einfach wäre! Aber die bemerkenswert simple Sichtweise hat sich bei vielen Politikern und Journalisten als gern geglaubte und übermittelte Tatsache durchgesetzt. Zumindest wird sie gar nicht erst in Frage gestellt.

Bei der Berichterstattung über den Prozess gegen den Attentäter, der in Halle/Saale vor einigen Monaten eine Synagoge angegriffen und zwei Menschen ermordet hat, spricht man vom „mutmaßlichen Täter“. Dabei ist der recht schnell nach der Tat gefasst worden, hat gleich gestanden, hat vor Gericht sein Geständnis und seine krude Weltsicht wiederholt und ist in der Medienberichterstattung trotzdem nur der „mutmaßliche Täter“. Mutmaßlich heißt nichts anderes, als dass es vielleicht auch jemand anderes gewesen sein könnte – was in diesem Fall natürlich dummes Zeug ist. Anders beim Absender der Mails: Deren Inhalt deutet zwar darauf hin, dass es sich um einen rechtsextremen Spinner handeln könnte. „Mutmaßlich“ wäre hier also ein durchaus richtig verwendeter Begriff, denn der Schreiber könnte auch jemand aus einer ganz anderen Ecke sein.

Bei solchen Dingen drängt sich dann eine Frage auf: „Cui bono?“ fragt nicht nur der Lateinkundige oder eben in deutscher Sprache: „Wem nützt es?“, dass die Drohungen einer ganz bestimmten Ecke zugerechnet werden. Welchen Nutzen hat jemand, der an Dutzende Leute Nachrichten mit Beleidigungen und Morddrohungen verschickt hat? Vielleicht ist es einfach nur übertriebene Geltungssucht, eine Freude am Im-Rampenlicht-

stehen und daran, die Behörden zu narren, die den Mailschreiber antreibt? Man weiß es (noch) nicht.

Es könnte aber auch jemand sein, der das politische Klima ausnutzen möchte: Politiker reagieren über nahezu alle Parteigrenzen hinweg nicht nur erwartungsgemäß betroffen und finden die Mails, und jetzt kommt ein Modewort, verstörend. Viele stehen auch ganz schnell mit der ebenso stereotypen wie zumeist unüberlegten Forderung vor den Mikrofonen, die ihnen hingehalten werden: Man müsse Gesetze verschärfen, Strafen erhöhen – und vor allem müsse man Polizei und Geheimdiensten weitere Befugnisse zur Überwachung einzuräumen.

Doch auch hier lässt sich gut ein alter Lateinspruch zitieren: „Quidquid agis, prudenter agas et respice finem!“, mithin: „Was (auch immer) du tust, tue es klug und bedenke das Ende!“ Denn immer mehr Überwachung, den Versuch zur totalen Kontrolle gibt es schon in verschiedenen Staaten der Welt. Es hat sie auch in Deutschland schon unter demjenigen, in dessen Namen die Drohmails verschickt werden, in nahezu perfekter Form gegeben. Man kann diese Überwachung mithilfe von modernen technischen Mitteln noch besser machen. Aber wollen wir das?

Wer dieses Mehr an Überwachung fordert, kann eigentlich nichts gegen die Überwachungsstaaten wie Nordkorea und China haben – sie könnten sogar als Vorbilder dienen. Um es mit dem US-amerikanischen Politiker Benjamin Franklin zu sagen: „Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren.“

Alex Siemer ist Freier Journalist und beleuchtet in Na so was aktuelle Fragen aus Gesellschaft, Politik, Gesellschaft und Zeitgeschehen. Sie können ihm auch Ihre Meinung schreiben und zwar unter alex.siemer@gmx.de.



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (0 49 54) 94 29 23 | Fax 94 29 25

Die Fiedler-Geschwister auf der Überholspur

Wilde Überholmanöver und hohe Sprünge durch die Luft – der Weg der drei Fiedler-Geschwister war schon früh vorgezeichnet. Denn im Alter von drei Jahren saßen Lukas, Tomma und auch Okko Fiedler bereits auf dem Motorrad. Die Grundvoraussetzung damals war, wer Fahrrad fahren



Lukas Fiedler

kann, der kann auch Motorrad fahren. Dazu wurde eine Yamaha PW50 angeschafft, welche zu Anfang von Lukas und später von seinen Geschwistern durch den Garten pilotiert wurde. Nachdem Lukas dann für dieses Motorrad zu groß wurde, gab es eine Husqvarna Junior 50 und einen Wechsel vom heimischen Garten zu einem Motocross-Verein. In den ersten Jahren bis 2014 trainierte Lukas alle zwei Wochen hauptsächlich beim MCV-Halbmond an einer Strecke am Kanal, die alles bot, was man für den Anfang brauchte. Irgendwann reichte dem talentierten Fahrer das Fahren zum Spaß nicht mehr aus und er beschloss, sich zukünftig in Motocross-Rennen mit anderen Fahrern zu messen. Im Jahr 2015 starteten für Lukas gemeinsam mit seinem Bruder



Lukas Fiedler

Okko die Vorbereitungen auf den Niedersachsencup. An den Start ging es dann in der Saison 2016. Lukas fuhr alle Rennen der Serie mit und schloss die Saison als 14ter von 47 Fahrern in der Klasse MX2 ab. Okko konnte bedingt durch einen Umstieg auf ein größeres Motorrad und die gestiegenen Anforderungen nicht alle Rennen mitfahren. Dennoch konnte er als 16ter von 22 Fahrern die Saison in der Klasse MX3 abschließen.

Im Jahr 2017 stieg dann auch die Schwester Tomma Fiedler mit in den Rennsport ein. Sie hat sich von Anfang an in der Damenklasse gut zurecht gefunden und konnte ihre erste Saison in Halbmond trotz eines technischen Ausfalls und eines verpassten Rennens mit einem 8. Platz im Mittelfeld behaupten.

In der Saison 2018 gelang es Lukas trotz Abiturprüfung wieder einen Schritt nach vorne zu machen und den 7. Gesamtrang in der hart umkämpften Klasse MX2 zu belegen. Nicht ganz so gut lief es jedoch für seine beiden Geschwister. Okko hatte mit einem wachstumsbedingten Knieleiden zu kämpfen, was sich bis Mitte 2019 hinziehen sollte und Tomma brach sich bei einem Sturz das Handgelenk. Die Saison mussten daher beide vorzeitig beenden.



Tomma Fiedler

Wieder genesen, startete Tomma die Saison 2019 in Sulingen. Doch musste sie schon nach dem dritten Rennen die Saison ziehen lassen, da sie als Auszubildende im Einzelhandel nun auch an den Samstagen arbeiten muss. Lukas gelang es in diesem Jahr, den zweiten Platz in der Klasse MX2 zu belegen und qualifizierte sich damit für die Crossfinals in Magdeburg, einem überregionalen Rennen, zu dem die jeweils zwei schnellsten der Klassen MX1-4 ein-

geladen werden. Das Ziel von Lukas hieß ankommen und versuchen, mit Zuverlässigkeit den ein oder anderen Punkt gut zu machen. Die Rechnung ging auf. So konnte Lukas trotz der gut ausgerüsteten schnellen Konkurrenz in der Tageswertung noch drei Fahrer hinter sich lassen. Das Saisonende der Niedersachsenmeisterschaften wurde dann im letzten Rennen in Syke entschieden, wo Lukas den zweiten Platz der Meisterschaft noch abgegeben musste und somit dritter wurde.



Lukas, Tomma und Okko Fiedler

In einer Saison werden jeweils acht bis zwölf Rennen an unterschiedlichen Austragungsorten in ganz Niedersachsen gefahren. Daher ist Motocross auch mit einem hohem zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Im Jahr 2019 wurden für die Anfahrt zum Training und zu den Rennveranstaltungen rund 10.000 Kilometer zurückgelegt, was ungefähr 3.000 € entspricht. Neben den Anmeldekosten für die Rennen, kommen für die Motorräder ca. 20 bis 30 Liter Benzin plus Mischöl pro Training und Veranstaltung hinzu. Das macht über die Saison 1.600 €. Im Normalfall wird am Saisonstart für alle ein neues Outfit gekauft. Ein günstiges Outfit liegt bei 180 € und hält ca. 1 Jahr. Sicherheitsausrüstung und Helm halten meist 2 bis 3 Jahre, je nach Qualität auch länger. Für Stiefel sind nochmal ca. 230 € pro Saison

einzuplanen. Und wer viel fährt, muss auch viel instandsetzen. Reifen, Schläuche, Bremsen, Radlager, Lenkkopflager, Stoßdämpferlager sowie das Öl und die Dichtungen der Dämpfungselemente sind regelmäßig zu wechseln. Bei den Motoren ist alle sieben Betriebsstunden ein Ölwechsel am Getriebe und je nach Schnelligkeit des Fahrers alle 10 bis 30 Betriebsstunden ein Kolbenwechsel erforderlich. Zudem ist ggf. einmal in der Saison eine neue Kupplung fällig. Für das Familienrenteam entstehen so laufende Kosten von ca. 4.480 €. Im Jahr 2019 kamen jedoch auch noch ungeplante Kosten für eine Motorrevision und ein neues Getriebe dazu, sodass die Gesamtkosten der Saison für das kleine Rennteam mit 11.680 € zu Buche schlug. Für 2020 hatte Lukas schon zwei Sponsoren, um einen Teil seiner Kosten zu decken. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden jedoch für das Jahr 2020 alle Rennveranstaltungen abgesagt. Von dem Training abhalten lässt sich das Familiengespann jedoch nicht. Jedes Wochenende wird versucht zu trainieren, um den derzeitigen Leistungsstand zumindest beizubehalten. Die Familie hofft, im Jahr 2021 noch einmal eine Schippe drauf legen zu können und erneut mit einem Fahrer zu den Crossfinals fahren zu können.



Eltern, Trainer und Betreuer Janssen / Fiedler

„Na so was“ wünscht weiterhin viel Erfolg.

40

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt



Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moorerland-Warsingsfehn

Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645

info@kfz-kloeping.de
www.kfz-kloeping.de

Die Idee von einer Dienstpflicht

Von Alex Siemer

Die neue Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, Eva Högl (SPD), möchte die Wehrpflicht reaktivieren – um den Rechtsextremismus in der Bundeswehr zu bekämpfen. Und dafür sollen dann in jedem Jahr hunderttausende junger Männer zum Dienst an der Waffe eingezogen werden?

Den Rechtsextremismus wird Frau Högl mit ihrem Vorschlag wohl nicht bekämpfen können. Vielleicht sollten sie und andere nicht immer gegen etwas sein, sondern den Menschen in unserem Land das Positive an unserer Gesellschaft, unserem Staat verdeutlichen. Denn es gibt jede Menge Gutes. Längst nicht alles ist perfekt, in jedem Falle aber besser als das, was Links- und übrigens auch Rechtsextremisten als Alternative für Deutschland und die Welt anzubieten haben. Das muss denen nur mal jemand klarmachen.

Freiheit zum Beispiel und insbesondere die Meinungsfreiheit sind auch in unserer Gesellschaft leider inzwischen gar nicht mehr so selbstverständlich, wie wir gerne meinen. Was einer denkt und woran er glaubt, ist in unserem Staat noch immer jedermanns eigene Sache. Und es kann noch so abstrus und wirr sein. Und auch an Verschwörungstheorien mag glauben, wer will. Wichtig ist allein folgendes: Jeder muss sich an die Gesetze unseres Gemeinwesens halten, wie verschroben oder einfach seine Gedankenkonstruktionen auch sein mögen. So einfach ist das eigentlich.

Der Idee von Högl kann man durchaus etwas abgewinnen, wenn man sie denn etwas abwandelt, moderater und gerechter weiterdenkt. Früher gab es die Wehrpflicht, nur für Männer, und wer den Dienst an der Waffe nicht mochte, konnte verweigern und Zivildienst leisten.

Jeder gesunde Mann, jede gesunde Frau und, das muss in heutiger Zeit hinzugefügt werden, auch jede diverse Person ab dem Alter von 18 Jahren sollte zu einem einjährigen Pflichtdienst einberufen werden. Alle. Ohne Ausnahme. Und nicht nur für 1.000 Personen, wie sich Bundesverteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer es mit ihrer Idee vom „Freiwilligendienst Heimatschutz“ ausgedacht hat. Bedarf für einen flächendeckenden Dienst gäbe es zur Genüge: In Krankenhäusern, Altenhei-

men, Behinderteneinrichtungen, aber auch Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk und so weiter – alle Einrichtungen, die sozial und gemeinnützig, zumindest aber sinnvoll für die Allgemeinheit sind, kämen als Begünstigte für den Pflichtdienst in Frage. Vorneweg könnte eine dreimonatige Grundausbildung für die jeweilige Tätigkeit stehen und dann eine neunmonatige Arbeitsphase in der jeweiligen Einrichtung. Bezahlt würden die Dienstverpflichteten vom Staat, ähnlich niedrig wie auch die Wehrdienstleistenden.

Die Vorteile des Pflichtdienstes liegen auf der Hand: die jungen Leute bekämen Orientierung und eine qualifizierte Grundausbildung in dem Bereich, in dem sie jeweils eingesetzt werden. Diese könnte ihnen auch in ihrem späteren Leben nützlich und vielleicht bei der Berufswahl behilflich sein. Der Dienst wäre sinnvoll – zum doch eigentlich recht unnützen Wehrdienst allemal. Wer konnte denn das, was er beim Bund gelernt hatte, im späteren Leben wirklich nutzen? Man muss im Zivilleben eben nur recht selten mit einem Maschinengewehr herumhantieren oder Handgranaten möglichst weit wegwerfen. Aber die Alten- und Behindertenbetreuung werden unsere Gesellschaft und unseren Staat noch vor große Herausforderungen stellen, die durch eine Dienstpflicht ein wenig aufgefangen werden könnten.

Trotzdem braucht Deutschland natürlich auch künftig eine Verteidigungsarmee, allein schon wegen der Bündnisverpflichtungen. Und deshalb sollte auch die Bundeswehr zu den gemeinnützigen Einrichtungen zählen, bei denen ein junger Mann, eine junge Frau oder eine junge diverse Person ihren Dienst für die Gesellschaft ableisten könnte. So wie es früher Kriegsdienstverweigerer gab, so könnte man es in diesem Modell mit Zivildienstverweigerung machen: Wer nicht beispielsweise im Alten- oder Behindertenheim Dienst tun mag, könnte verweigern und zur Bundeswehr gehen.

Allerdings gibt es ein ganz großes Problem bei der Umsetzung der Pflichtdienstidee: Für eine solche Idee müsste eine politische Mehrheit gefunden werden und sie müsste dann auch durchgesetzt werden. Aber – man könnte es wenigstens versuchen.



KLEEMANN
Bauunternehmen
Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 0 49 54 - 94 20 40

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

HI + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Hersfelder Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 56 40





Rückert
OHG
www.mitsubishi-autowelt-rueckert.de



Seit über 60 Jahren Ihr Partner vor Ort
Dieselstraße 2-4, 26802 Moormerland
04954-95000

Space Star MJ 2020 Intro

Outlander Plug-In Hybrid Basis



5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

NUR 10.240€ inkl.
Überführungskosten

NUR 27.990€ inkl.
Überführungskosten & Staatlicher
Elektrofahrzeug-Prämie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Intro 1,0: Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C.
Outlander Plug-in Hybrid: Stromverbrauch 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (l/100km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+.

Unsere Leistung für Sie auf einen Blick:

- Mitsubishi, Nissan und Daihatsu Vertragspartner
 - Klimaanlage service sowie Desinfektion der Anlage
 - Reifendienst
 - Unfallinstandsetzung
 - Wartungen und Reparaturen für **alle Fabrikate** mit Originalen Ersatzteilen möglich
- u.v.m.

Vertrauen Sie Ihrem Partner mit 60 Jahren Erfahrung!

August Special

Bei uns erhalten sie Täglich um 15 Uhr die
Haupt- & Abgasuntersuchung (HU/AU)

FÜR NUR 99,50€*

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

*In Verbindung mit einer Reparatur, Inspektion oder Sie haben Ihr Fahrzeug bei uns erworben!

Landwirte am Fehntjer Tief: Ermessensspielraum nutzen

„Ihr habt mehr Erfolg, wenn ihr es mit uns und nicht gegen uns macht.“ Mit diesen Worten warb Landwirt Eilert Smit beim SPD-Europaabgeordneten Tiemo Wölken und der SPD-Landtagsabgeordneten Hanne Modder (Bunde) dafür, bei der Ausweisung von Schutzgebieten im Gebiet Flumm/Fehntjer Tief die Existenz der Landwirte nicht zu gefährden. Wölken und Modder waren zum Hof von Eilert Smit gekommen, um sich vor Ort zu informieren. Am Besuch nahmen auch die Moormerländer SPD-Ratsmitglieder Gerda Wille, Hendrik Schulz und Carsten Janssen teil. Seit Wochen läuft die Diskussion um die Schutzgebiete, die an die Europäische Union gemeldet werden müssen. Umweltminister Olaf Lies hat eine Frist bis zum 15. Oktober gesetzt - an diesem Tag sollten die Meldungen in seinem Ministerium vorliegen. Viele Landwirte - darunter auch Eilert Smit - befürchten, dass sie nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können, wenn Teile ihrer Flächen unter Naturschutz gestellt werden. Im Falle des Hofes Smit sind es nach derzeitigen Planungen 60 Prozent. Vor allem die drohenden Regelungen für die Mahd, die Düngung und die Weide-Besatzdichte „machen einen wirtschaftlichen Betrieb unseres Hofes dann unmöglich. Aber was nützt es der Natur, wenn



4

Im Gespräch (von links): Hanne Modder (SPD-Landtagsabgeordnete), Gerda Wille (Mitglied im Kreistag und im Rat Moormerland für die SPD), Tiemo Wölken (SPD-Europaabgeordneter) und Eilert Smit. Bild: Büro Modder

die Landwirte verschwinden? Vor nur 20 Jahren gab es noch mehr als doppelt so viele Milcherzeuger, und immer wenn ein Bauer verschwindet, leidet die Natur.“ so Smit.

Die Hoffnungen richten sich jetzt auf die Verhandlungen mit den beiden Landkreisen Aurich und Leer, an denen auch Eilert Smit, gleichzeitig Vorsitzender des Vereins „Nachhaltige Naturlandschaft e. V.“, teilnimmt. Er fordert, dass nicht Naturschutzgebiete, sondern Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen werden, die der Natur und den Landwirten mehr Spielraum lassen. Ziel des Vereins ist es, sich auch in Zukunft aktiv in die Gestaltung des Gebietes einzubringen. „Offenbar gibt es einen Ermessensspielraum. Wenn er genutzt wird, kann es eine Lösung geben, mit der alle leben können“, meinten Wölken und Modder.



Auf dem Hof von Eilert Smit (von links): Eilert Smit (vorne), Hendrik Schulz, Carsten Janssen (beide SPD-Ratsmitglieder in Moormerland), Hanne Modder (SPD-Landtagsabgeordnete) und Tiemo Wölken (SPD-Europaabgeordneter). Bild: Büro Modder

Milchbauern in Not - Der ostfriesische Weg muß her

„Wir brauchen eine Lösung, mit der die Landwirte vor Ort leben können!“ Davon ist Arnold Venema, FDP-Mitglied im Kreistag Leer, überzeugt. Er kann auf eine langjährige Erfahrung mit Umweltprogrammen, die Landwirtschaft und Naturschutz in Einklang bringen, zurückblicken. Der Verein „Nachhaltige Naturlandschaft e. V.“ hatte mit einer Demonstration in Ayenwolde auf die immense Betroffenheit vieler Landwirte von einer geplanten Naturschutzverordnung im Bereich Fehntjer Tief aufmerksam gemacht. Unterstrichen wurden die Auswirkungen auf die Betriebe durch die Bachelorarbeit von Gerold Tammen. Wenn statt 60 bis 100 Kühen nur noch zwei auf derselben Fläche weiden dürfen, ist der Verlust an Futterfläche für die Tiere und der Wertverlust für die Betriebe so offensichtlich, dass selbst jeder Laie erkennt, dass es dann dort keine Milchviehhaltung geben kann. Da trösten auch Zusagen des Umweltministers niemanden, der „Niedersächsische

Weg“ sähe ja Entschädigungen vor. Niemand kann garantieren, in welcher Höhe und über welchen Zeitraum diese politische Aussage gilt. Die Landwirte am Fehntjer Tief haben ja seit einigen Jahren Erfahrungen mit Naturschutzaufgaben auf Flächen im Kerngebiet der Fehntjer-Tief-Niederung gemacht. Sie wissen, dass eine Zusammenarbeit mit den Behörden immer wieder auf große Schwierigkeiten stößt und so eine landwirtschaftliche Bewirtschaftung manches Mal ad absurdum geführt wurde. Da durfte z. B. bei gutem Wetter nicht gemäht werden, weil die vorgegebene Schutzfrist noch nicht ganz erfüllt war. Bei Regen kam dann die Genehmigung, möglichst bald anzufangen. Wie können Menschen mit diesen Erfahrungen Vertrauen in zukünftige Planungen und Verhandlungen haben, die von Nicht-Praktikern bestimmt werden sollen. Auch wenn zurzeit beteuert wird, der „Niedersächsische Weg“ sei eine Absichtserklärung, die eigentlichen Verhandlungen stünden noch bevor, haben Umweltverbände ein „Volksbegehren Artenvielfalt“ in Niedersachsen in die Wege geleitet. Arnold Venema befürchtet, dass sich dieselbe Entwicklung ergibt wie beim „Masterplan Ems 2050“, nämlich dass die Umweltverbände die Politiker „am Nasenring durch die Manege führen“. Er spricht sich schon deshalb gegen den „Niedersächsischen Weg“ aus, weil praktizierende Landwirte vor Ort in keiner Weise an der Entwicklung des Konzeptes beteiligt wurden. Im Gegenteil, es wurde auf höchster Landesebene verhandelt und den Betroffenen die Entscheidung übergestülpt. Für die Landwirte kann nur eine Verhandlung „auf Augenhöhe“ akzeptabel sein. Es ist nur gut, betont Venema, dass sie sich fachliche und juristische Unterstützung geholt haben, um ihre Forderung nach einem Landschaftsschutzgebiet auf eine sichere



re Basis zu stellen. Nur darin kann eine Lösung für die Fehntjer-Tief-Niederung liegen, ein „Ostfriesischer Weg“ beschritten werden. Zusätzlichen freiwilligen Vereinbarungen steht dabei nichts im Wege. Politisch wird die Verantwortung für jegliche Unterschutzstellungen gerne an die EU nach Brüssel verlegt.

Klar ist jedoch, dass auch dort Menschen Entscheidungen treffen, die verändert werden können. Die Regierungen sowohl in Niedersachsen als auch in Berlin bestehen aus einer Großen Koalition. Gemeinsam können sie ihren Einfluss zum Wohle der Menschen im ländlichen Raum geltend machen und Veränderungen in Brüssel bewirken. Eine endgültige Entscheidung über die Fehntjer-Tief-Niederung kann jedoch nur in den beiden Kreistagen der Kreise Leer und Aurich gefällt werden. Denn dort leben die Menschen, die dann jeden Tag damit umgehen müssen.

Ein Kommentar von Arnold Venema



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr

Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

Mobilfunk Konjunkturpaket

Jetzt
50,- €
Bonus sichern.*

- 3% MwSt.¹

Anschluss-Preis² entfällt!

Freundlich - Kompetent - Servicestark!

Ihre Vorteile bei uns:

- Optimale Tarifauswahl
- + Maximale Ersparnis
- + Individueller Bonus

= 1 A Kundenzufriedenheit!



ewe.de

TECHnic SPIELMANN

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL

Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

1) Der angewandte Mehrwertsteuersatz i.H.v. 16% ist befristet gültig vom 01.07. – 31.12.2020. 2) Bei Abschluss eines Mobilfunkvertrages in den folgenden Tarifen: Einfach Mobil S light, Einfach Mobil RED S, Einfach Mobil RED M, Einfach Mobil RED L, Einfach Mobil RED Unlimited wird der Anschlusspreis i.H.v. 29,99 € erlassen. Gültig für Privatkunden. Nur für Neuverträge bis 31.12.2020 und solange der Vorrat reicht.

Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

EWETEL GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

Partner
von **EWE**

*) Der Bonus enthält eine Barauszahlung von 50,00€ ab Tarif Mobil Basic + und höher, Auszahlung erfolgt nach Vertragsabschluss bei Firma TECHnic SPIELMANN und wird dem Kunden nach Aktivierung überwiesen. Gilt nur bei Abschluss bis einschl. 28.08.2020

Du manifestierst. Du visualisierst. Du träumst groß. Und trotzdem kommen das Geld und die Kunden nicht zu Dir!

Mittlerweile glaubst du schon, dass das alles nicht klappt. Dass Du es nicht kannst oder dass es so nicht geht.

Geh bis zum Schluss. Ja. Genau so meine ich es. Du machst es noch halbherzig. Immer wieder schleichen sich die alten Gedanken aus Deinem Unterbewusstsein ein. Die Gedanken, die noch nicht glauben, dass Du großartig bist.

Es ist wie eine Tür, die Du immer mal wieder aufmachst und dann das Licht siehst. Und dann schlägt sie wieder zu und es ist dunkel.

Du verfällst in die alten Gedanken und machst wieder von dem mehr, was Du immer schon gemacht hast.

Wolltest Du nicht die Preise erhöhen? Und dann kommt der Gedanke, dass Du mehr und leichter verkaufst, wenn Du es günstiger anbietest. Du gehst wieder weg von deinen Zielen und machst dich klein.

Wolltest du nicht selbstbewusster auf Menschen zugehen? Und dann kommen die Zweifel, dass Du vielleicht doch nicht so eine gute Lösung hast. Dass Dein Angebot doch nicht so richtig ist.

Immer wieder gehen Deine Gedanken hin und her. Wie ein Pendel schlägt es aus. Und gerade wenn du denkst, dass du auf dem richtigen Weg bist, fühlst Du dich leer und stoppst.

Wie lange willst Du das Spiel noch spielen? Wie lange willst Du noch jeden Monat daran arbeiten,

soviel Geld zu verdienen, dass Du sorgenfrei bist und dein Business leicht geht?

Und Du glaubst, dass Du es alleine schaffen musst! Dass Du erst Geld verdienen musst, um Dir einen Coach leisten zu können, der Dir zeigt, wie Du an Dein Ziel kommst.

Bisschen verrückt oder? Ist ja so, als müsstest Du erst abnehmen, bevor du Dir einen Fitness- oder Ernährungstrainer nehmen könntest.

Sorry, aber ich muss es Dir mal so deutlich sagen. Ich sehe Deine Großartigkeit und leihe Dir anfangs mein Vertrauen in Dich. Und dann wirst Du es selbst sehen, fühlen und merken.

Ich hole Dich aus deiner Gedankenspirale. Deinen ewig gleichen Gedanken, die Dich dort halten, wo Du bist.

Also? Willst du springen? Willst Du aufs nächste Level und aufhören klein zu spielen? Zufrieden zu sein mit Krümeln oder nun endlich den ganzen Kuchen haben?

Ich höre Deinen Wunsch. Ich sehe Deine Bemühungen. Und ich gebe Dir einen Weg.

Willst Du mehr wissen? Wissen, ob es für Dich funktioniert? Dann hol Dir Klarheit!

Hol Dir bei mir das kostenfreie Klarheitsgespräch. Schreibe mir einfach eine Email oder rufe mich an, und wir werden sehen, wie ich Dich auf Deinem Weg unterstützen kann.

Deine Gwendolyn



GWENDOLYN STOYE

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de



Ohne Sponsoring sind sportliche Erfolge unmöglich

Von Alex Siemer

4

Was verbindet die 1. Herrenmannschaft des FC Bayern München mit dem Damen-Oberligisten SG Timmel/Moormerland/Nortmoor? Zum einen der sportliche Erfolg auf der jeweiligen Ebene, zum anderen aber auch, dass dieser Erfolg ohne das spielerische Können der Aktiven und der Trainer, das Engagement des Managements und ohne Sponsoring nicht möglich wäre. Während Bayern München sich aber die entsprechenden Werbepartner aussuchen kann,

Sponsoring ist finanziell gesehen für viele Vereine überlebenswichtig. Sie ist dabei weniger Liebhaberei. Sponsoring ist Geschäft und je höher die Spielklasse, umso knallharder ist dieses Geschäft.

Unter Sponsoring wird die Zuwendung von Geld oder geldwerten Vorteilen durch Unternehmen zur Förderung von gemeinnützigen Zielen verstanden. Sponsoring ist Partnerschaft – das jeweilige Unternehmen zahlt und möchte mit

der Investition eigene unternehmensbezogene Ziele der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit erreichen. Das wird nicht einfach nur besprochen und per Handschlag vereinbart, sondern in einem Sponsoringvertrag schriftlich festgehalten. Darin sind Art und Umfang der Leistungen des Sponsors und des Empfängers geregelt.

Bei entsprechender Ausgestaltung des Sponsoringvertrages darf der gesponserte Verein die Sponsoringeinnahmen steuerfrei vereinnahmen, während das sponsernde Unternehmen seine Aufwendungen als Betriebsausgaben abziehen darf. Die Schriftform des Vertrages ist wichtig, damit beide Partner gegenüber dem eigenen Finanzamt die entsprechende steuerliche Einordnung dokumentieren können. Wenn es klare Festlegungen der gegenseitigen Rechte und Pflichten aus dem Sponsoringverhältnis gibt, kann es zumindest darüber kaum noch Streit geben.

Sponsoring hat sich im Laufe der

Jahrzehnte gewandelt und wurde ständig ausgebaut, indem neue Geschäfts- oder Sponsoringfelder erschlossen wurden. Trikotwerbung war lange verpönt – und ist heute selbstverständlich. Bandenwerbung, also das Aufstellen von Werbeschildern am Spielfeldrand oder auf anderen Flächen, ist heute ebenfalls gang und gäbe. Die Wettkampfstätten, also die Austragungsorte der Spiele, wurden früher nach berühmten und verdienten Politikern oder Sportlern benannt. Beispiel: Das Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern. Doch auch hier lässt sich Werbegeld vereinnahmen: Bayern München trägt seine Heimspiele nicht mehr im Olympia-Stadion aus, sondern in der Allianz Arena. Und der BVB aus Dortmund spielt nur bei Uefa-Wettbewerben werbefrei im BVB-Sta-



Die Spieler Andreas Bonnen mit dem neuen Heimtrikot von der 1. Herren Concordia Neermoor mit neuem Sponsor LS IT & Media GmbH & Co. KG aus Leer und rechts Leon van Goens mit dem neuen Auswärtstrikot mit neuem Sponsor Swiss Life Select mit dem persönlichen selbstständigen Vertriebspartner Sven Bergmann, ebenfalls aus Leer.

weil sie quasi Schlange stehen, kann die SG TiMoNo davon nur träumen. Aber immerhin: auch hier läuft das Geschäft, aber neue Werbepartner und damit Unterstützer für den Sport sind stets willkommen, nach dem Aufstieg in die Oberliga mehr denn je. Denn um im Sport erfolgreich zu machen, braucht es nicht nur Kraft, Energie, Können, Ausdauer – sondern auch Geld.

Natürlich gibt es Spendenwillige, die mal hier, mal dort zehn, zwanzig, fünfzig oder hundert Euro geben, um den Verein und die Mannschaften zu unterstützen. Auch Eintrittsgelder kommen dem Verein zugute. Fans sind enorm wichtig und durch nichts zu ersetzen, wie die derzeit wegen Corona leerstehenden Stadien eindrucksvoll belegen – aber



Das Foto zeigt das Organisationsteam von TiMoNo und Sponsoren

dion Dortmund. Das heißt während der anderen Spiele Signal Iduna Park. Und sogar die Mannschaften selbst können Werbeträger sein: erinnert sei an Bayer Leverkusen oder an Red Bull Leipzig.

Auch in den unteren Spielklassen ist Sponsoring durchaus schon vertreten, wenn natürlich auch in anderen Größenordnungen. Denn auch hier ist ein erfolgreicher Sport kaum noch möglich, wenn die Kosten nicht durch Sponsoren, finanzielle Helfer, getragen würden. Trikotwerbung ist fast schon selbstverständlich, Bandenwerbung auch. Bei Spielen wird über Lautsprecherwerbung für den Sponsoringpartner geworben und in der Vereinszeitung können interessierte Unternehmen ihre Annoncen schalten und damit auf sich aufmerksam machen und den Verein oder das jeweilige Team unterstützen.

Warum aber sollten nicht auch andere Werbemöglichkeiten erschlossen werden – der Fußballplatz in Warsingsfehn muss ja nicht Fußballplatz heißen, sondern könnte in Real-Arena umbenannt werden. Voraussetzung wäre natürlich, dass sich der Sponsor zu einem entsprechenden finanziellen Engagement bewegen ließe. Möglich ist vieles, erlaubt fast alles, was in den Bereich Sponsoring, Werbung und Marketing fällt. Ohne diese Einnahmen sind sportliche Erfolge nicht mehr möglich.

Wer als Fan „seinen“ Verein unterstützen will, wird Mitglied, besucht die Spiele, engagiert sich im Verein. Und wer als Unternehmer den Verein fördern will, kann dies in gleicher Weise wie der Fan tun und zudem noch durch gezieltes Sponsoring den sportlichen Erfolg befördern. Und wenn es klappt, spricht man von einer Win-Win-Situation.

Christoph
Onneken
Bestattungen

„Unsere Philosophie: Trauerkultur mit Herz & Würde.“

Christoph

Jan-Christian

Leerer Landstraße 39a - Westgroßefehn
Telefon: 0 49 45 - 2 49
www.onneken-bestattungen.de

SCHARFF **TRAUCO**
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Dr.-Warsing-Str. 288
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Industriestraße 9 - 11
26789 Leer
Tel.: 0491 - 929401

Aluminium Terrassenüberdachungen

- in diversen Größen
- mit Glas- oder Polycarbonat-Abdeckung
- Profile in verschiedenen Farben
- 10 Jahre Garantie auf Eindeckung, Profile und Beschichtung
- Preis auf Anfrage

Klein aber fein - Experte für Online-Marketing

Mein Name ist Peter Otto, ich bin 44 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Raum Hannover.

Seit Ende 2008 lebe ich in Ostfriesland, zunächst in Oldersum und nun in Neermoor. Mittlerweile fühle ich mich hier heimisch und richtig wohl. Als ich nach Ostfriesland kam, wurde meine Schwerbehinderung bestätigt, zuerst mit 80 % und später mit 100 %. Die Landesversicherungsanstalt in Hannover entschied, dass ich voll erwerbsgemindert sei.

Um aber nicht untätig zu sein, begann ich als Call Agent und Freelancer zu arbeiten, erstellte für Kun-



Peter Otto

den Webseiten, drehte Videos und machte Werbung für sie. Mit dem Thema Webseiten beschäftige ich mich bereits seit 1990. Ich tat mich mit Experten aus ähnlichen Bereichen zusammen, und wir alle stellten für uns die Mission auf, anderen zu helfen. Als Marketing Agentur können wir für jede Branche da sein - für Firmen, Freiberufler und Vereine - und sie mit einer guten Website und Werbung versorgen. Ziel ist es, Firmen mehr Erfolg zu bringen und Vereinen mehr Mitglieder.

Mit lokaler SEO (Suchmaschinenoptimierung) helfen wir kleinen Läden dabei, mehr Kunden zu gewinnen.

Dies sind unsere Dienstleistungen im Detail:

Bei uns erhalten Sie professionelle Websites, die wir nach SEO-Gesichtspunkten optimieren.

Als Experten im Online-Marketing ist es unser Ziel, Ihnen dadurch mehr Traffic für Ihren Online-Auftritt zu generieren. Wir kümmern uns ebenfalls um den Bereich Social Marketing, um Ihre Marke zu festigen und Ihr Einzugsgebiet zu erweitern. Mit E-Mail-Marketing, gekoppelt mit einem Auto-Responder und mit einem Funnel, läuft Ihr Geschäft fast automatisch.

Sollten Sie andere Anliegen wie beispielsweise Adresssuchen haben, sind wir für Sie da.

Senden Sie uns einfach Ihre Anfrage und Sie erhalten garantiert ein faires Angebot!



OFFICE PETER OTTO

Marketing Agentur

Webseiten Gestaltung Hosting und Domain

Holunderweg 6

26802 Moormerland

Telefon: 04954-890490

Fax: 04954-3059831

E-Mail: info@office-peter.com

<https://www.office-peter.com>

Unsere Dienstleistungen

Webseiten Erstellung, Hosting und Domain. Marketing Videos Erstellung. Branding & Logo. SEO. Marketing. Kundenservice.

Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



METALLBAU
• Geländer • Balkone • Treppen
• Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergische Straße 3 · 26723 Emden

Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 · Telefax 2 50 40 · www.b-b-metallbau.de

Boelsen Bauunternehmen



- Planung
- Neubau
- Um- u. Anbau
- Sanierung

Maurer- u. Betonbauermeister
Masurenweg 24
26802 Moormerland

Tel. 0 49 54/93 89 93 • Mobil 0177/49 37 777 • Fax 0 49 54/93 89 94



Badesee soll attraktiver werden

Der Badesee in Veenhusen ist ein beliebtes Ausflugsziel von Einheimischen und Gästen. Für einen ungetrübten Badspaß möchte die CDU-Gruppe im Gemeinderat Moormerland weitere Verbesserungsmaßnahmen durchsetzen. Bei einem Vor-Ort-Termin hat der CDU-Vorstand besonders die Ostseite des Sees in Augenschein genommen. Hier befindet sich derzeit eine Lehmdecke, die in Verbindung mit Wasser besonders rutschig und somit gefährlich werden kann. Die CDU-Gruppe hat daher die Umwandlung des Bereiches in eine Sand- oder Grasfläche beantragt.

(v. l.) Kai-Uwe Schoon, Tobias Prahm, Malte Jacobi, Klaus-Bernhard Weber, Hannah Fischer, Jens-Rainer Bohlsen, Dieter Baumann und Karl-Heinz Horst

Schlaganfall-Station für Leer: Auch 631 Unterschriften aus Moormerland

4.358 Menschen haben sich bis zum Stichtag mit ihrer Unterschrift für die Forderung einer Neurologie mit Schlaganfall-Station am Klinikum Leer eingesetzt. Sicher verstaubt in sechs Ordnern wurden die Unterschriftenlisten jetzt Sozialministerin Dr. Carola Reimann in Hannover übergeben.

Mitte April hatte die CDU-Kreistagsfraktion die Aktion gestartet und rund dreieinhalb Monate Unterschriften gesammelt. Tatkräftige Unterstützung kam dabei auch aus Moormerland. Neben dem Rheiderland (1.262) und der Stadt Leer (907) gab es hier mit 631 Stimmen die meisten Teilnehmer. „Den Bürgerinnen und Bürgern ist bewusst, dass bei einem Schlaganfall jede Minute zählt. Mit einer Stroke Unit in Leer könnte die Zeit im Rettungswagen für viele Patienten deutlich verkürzt werden. Derzeit müssen sie nach Emden oder Westerstede“, betonte CDU-Fraktionsvorsitzender Dieter Baumann.

Sozialministerin Reimann nahm die Unterschriften persönlich entgegen und erklärte die weitere Vorgehensweise. Sie wolle zunächst die Ergebnisse einer Enquetekommission abwarten, die sich mit der Sicherstellung der ambulanten und stationären Versorgung in Niedersachsen beschäftigt. Voraussichtlich solle dann Ende des Jahres eine Entscheidung getroffen werden.

Auf diese Entscheidung warten die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Leer mittlerweile seit mehreren Jahren. Die hohe Beteiligung an der Aktion ist für die CDU-Kreistagsfraktion ein deutliches Zeichen aus der Bevölkerung. „Auch jetzt treffen immer noch Unterschriften bei uns ein. Mittlerweile sind wir bei 4.550 Stimmen. Dieses tolle Ergebnis haben wir trotz Corona erreicht. Umso mehr möchte ich mich bei allen bedanken, die sich aktiv mit ihrer Unterschrift für eine Schlaganfall-Station in Leer eingesetzt haben“, so Dieter Baumann.



(v.l.) Dieter Baumann und Ulf Thiele bei der Unterschriftenübergabe an die Ministerin Dr. Carola Reimann

CDU-Gruppe besorgt um Gemeindefinanzen

Mit deutlichem Unmut hat die CDU-Gruppe im Moormerlander Gemeinderat auf erhebliche Kostenüberschreitungen bei einigen Bauten der Gemeinde reagiert. „Wir haben allein bei den beiden Bauvorhaben „Umbau Grundschule Veenhusen“ und „Feuerwehrhaus Warsingsfehn“ eine Überschreitung der Kostenplanung von zusammen fast 1 Millionen Euro“, so Gruppenvorsitzender Dieter Baumann.

Die CDU-Gruppe habe daher eine Sondersitzung des Verwaltungsausschusses beantragt, um mit den jeweiligen Architekten diese „enorme Fehlentwicklung“ zu beraten.

Zusätzlich möchten wir mit dem Architekten des geplanten Rathausneubaus vorsorglich noch eine intensive Diskussion seiner Kostenschätzung führen. Dieter Baumann: „Für uns steht weiterhin die Kostendeckelung für das Rathaus fest, die keinesfalls überschritten werden darf. Das wollen wir noch einmal deutlich bestätigt haben.“ Immerhin habe die Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten solide gewirtschaftet und sei inzwischen fast schuldenfrei. Dies wolle man nicht aufs Spiel setzen.



Die Urlaubsreise wurde abgesagt – der Reiseveranstalter zahlt nicht!

In der Coronakrise bestehen für Urlauber eine Vielzahl von Unsicherheiten, die sich auf den Ablauf der Reisen und deren Durchführung beziehen. Unter anderem mussten und müssen Reisen aus unterschiedlichen Gründen durch die Reiseveranstalter abgesagt werden. Hat eine Reise aufgrund der Absage durch den Reiseveranstalter nicht stattgefunden, so besteht ein Anspruch des Urlaubers auf Rückzahlung des bereits geleisteten Reisepreises.

Diese gesetzliche Regelung ist eindeutig in seiner Ausgestaltung, trotzdem kommt es immer wieder vor, dass die Reiseveranstalter zunächst keine Reaktion nach der Absage oder Stornierung der Reise zeigen. Fordert der Urlauber den Reiseveranstalter zur Rückzahlung der bereits geleisteten Zahlungen auf, werden häufig Verzögerungstaktiken angewandt. So kommt es zu der Behauptung der Reiseveranstalter, dass die Rückzahlungsverpflichtungen nach und nach abgearbeitet werden müssten, was Zeit in Anspruch nehmen würde. Oder aber die Reisenden werden mit Gutscheinen oder Gutschriften gelockt, die auf spätere Reisen verrechnet werden sollen. Teilweise wird sogar behauptet, die Gutscheine müssten angenommen werden. Dies ist eindeutig falsch; Gutscheine können, müssen aber nicht als Rückzahlungs-

surrogat akzeptiert werden, die Rückzahlungsansprüche sind auf Geld gerichtet.

Bei einer Pauschalreise gilt eine Rückzahlungsverpflichtung der Reiseveranstalter, die innerhalb von 14 Tagen nach der Absage zu erfüllen ist. Wird diese Frist von 14 Tagen nicht eingehalten, kommt der Reiseveranstalter ohne weitere Handlung des reisewilligen Urlaubers in Verzug, sodass in diesen Fällen auch ein Anwalt eingeschaltet werden kann, dessen Kosten durch den Reiseveranstalter zu übernehmen sind.

Sollten Sie also Probleme mit einem Rückzahlungsanspruch haben oder aber durch Ihren Reiseveranstalter bezüglich Ihrer Pauschalreise in Ungewissheit gehalten werden, stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Ein Bericht von Rechtsanwalt Niklas Sander

VON DER **AHE · SANDER**
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar
Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Sigrid Schön und Familie Garrelts geehrt

Stetes Tun verdient Wertschätzung

Der Ausspruch „Viele Hände, schnelles Ende“ trifft nicht für die Windmühle in Neermoor zu. Aber großer freiwilliger Einsatz ist das Erfolgsrezept. Was seit 1999 auf der Großbaustelle in freiwilligem Einsatz angepackt worden ist, zeigt reife Frucht. Ungezählte unbezahlte Stunden von Vereinsmitgliedern haben dem Wahrzeichen des Ortes alten Glanz wiedergegeben. Das äußere Bild erinnert an früher. Für eine neue Nutzung hat es im Inneren ein völlig neues Gepräge gegeben. Galerieholländer, Packhaus und Halle bieten einen anspruchsvollen Standard, haben Ambiente. Alles zu unterhalten, Schritt für Schritt zu verfeinern, bleibt ständige Herausforderung für den Verein.

Viele haben sich verdient gemacht, aus dem Mühlentorso ein lebendiges Baudenkmal zu machen. Allen Mitstreitern gilt Dank und Anerkennung. Man schätzt sich und liebt die Gemeinschaft. Seit 1999 gehört der Mittwochvormittag dem Ensemble, in Arbeitskleidung. Als stellvertretende Vorsitzen-

de hat Sigrid Schön entscheidend mit Ideen und Einsatz wesentlichen Anteil am Aufbau. Mehr als ein Jahrzehnt hat „ihre“ Mühle ihr vielfältige Aufgaben gestellt, vor allem auch mit ihrem Mann Helmut zusammen. Sie blickt auf eine Schaffensphase mit entscheidenden Weichenstellungen zurück. Angetragen hat man ihr nun den Ehrentitel und würdigt ihre großen Verdienste. Sie hat die Galerie, Kappe, Flügel und die Organisation der inneren Abläufe im Vorstand mit geprägt. Mühlentag, Weihnachtsmarkt, Speckendicken, alle Veranstaltungen u. v. m. tragen ihren Stempel.

Zu Ehrenmitgliedern sind Gertrud und Alfred Garrelts bestimmt. Das „Neermoorer Möhlnklotje“ ist mit großem Engagement von ihnen vor und auf der Bühne getragen gewesen: Durch sie hat Neermoor kulturelles Leben seit 20 Jahren eine solide Grundlage gehabt. Das kontinuierliche Schaffen in

der Mühle bedeutete ihm sehr viel. Bei den Events in der Mühle haben beide stets eifrig und entschlossen mit angepackt. Großen Anteil tragen sie von Anfang an an dem Mühlingeschehen. Die drei Geehrten stehen stellvertretend für alle, die viel Herzblut einbringen für das Baudenkmal und Wahrzeichen. Sie sind und bleiben Vorbilder, wenn sie nun Abstand nehmen müssen. Alle dürfen stolz auf das blicken, was an der Kirchstraße für die Zukunft weithin sichtbar bleibt. Neermoor hat bewiesen, was im Ehrenamt möglich gemacht werden kann.

Das Geestdorp liefert den Beleg: Ehrenamtliches Tun ist ein Garant für Fortschritt. Eine Gemeinschaft kann schon

Berge versetzen. Der „Bürger- und Möhlnverein“ hat sich seit 20 Jahren auf diesem Fundament gegründet, als die gewiss ehrgeizigen Pläne für die Rettung der Mühle angestoßen worden sind. Heute dürfen alle Aktiven ihre wichtigen Anteile wertgeschätzt sehen: Freude an der gelungenen Restaurierung ist ihre Entlohnung. Das Bauwerk bedeutet allen viel. Gut mag die Stimmung bald sein, wenn mit Reeteindeckung als letzter Abschnitt das Ende der maroden Blechhaut gefeiert werden kann.



Das Foto zeigt v.l. Jan de Buhr, Gertrud und Alfred Garrelts, Sigrid Schön und Günter Tuchscherer



Mainaufeuer Bodendeckerrose



Compassion Kletterrose



Saphir Strauchrose



Airbrush



Beetrose

Schwarze Madonna Edelrose

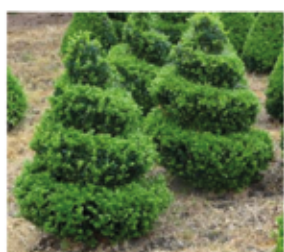


Golden Gate Kletterrose

Unsere Pflanzen des Monats: Rosen

Rosen werden in unterschiedliche Gruppen eingeteilt: **Strauchrosen** erreichen Wuchshöhen von bis zu 2m, wachsen z.T. bogig überhängend und haben einfache bis stark gefüllte Blüten. **Beetrosen (Polyantha- und Floribunda-Rosen)** bilden durch ihre reichen Verzweigungen ein wunderbares Blütenmeer. Die meisten Sorten erreichen eine Wuchshöhe von 50 bis 80 cm. **Bodendeckerrosen** weisen einen stark bogenförmigen Wuchs auf und werden selten höher als 60 cm. **Edelrosen bzw. Teehybriden** sind das, was man als Königin unter den Rosen versteht. Die meist sehr großen Blüten stehen fast immer einzeln auf kräftigen Stielen. Sie erreichen meist Wuchshöhen von 80 bis 120 cm. **Kletterrosen** haben sehr dicke und feste Triebe, die angebunden werden müssen.

Sommerblüher bringen Pep und Farbe in jedes noch so triste Stück Garten. Für gewöhnlich erstrahlen sie in leuchtenden, fröhlichen Farben – und zwar den ganzen Sommer hindurch. Ein paar Pflegetipps sollten Sie dennoch beherzigen: Entfernen Sie laufend verblühte Blüten und welke Blätter von den Petunien und anderen Sommerblumen. Damit diese blühfreudigen Sommerblumen gesund bleiben, brauchen sie viel Dünger. Am besten geben Sie einmal pro Woche einen Flüssig-Dünger, z.B. „Balkon - und Kübelpflanzen- Nahrung“ von Substral mit Spurennährstoffen.



Bei solchen Formen heißt es regelmäßig Hand anlegen

Zweiter Schnitt für Immergrüne

Sollen Immergrüne wie Eiben (Taxus), Buchsbaum (Buxus) oder Stechpalme (Ilex) besonders dicht wachsen, werden sie zweimal im Jahr geschnitten. Einmal im Frühling, das zweite Mal im Hochsommer. Das gilt besonders für Pflanzen, die zu Kugeln, Kegeln oder Pyramiden geformt wurden, sonst besteht die Gefahr, dass die Details mit der Zeit verwachsen. Schneiden Sie an trübem, regnerischen Tagen, nicht bei praller Sonne. Heckenschere mit kurzen Schneiden erfordern nicht viel Kraft.



Der Berg-Ilex ist auch als Bonsai erhältlich

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an
die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer
Gartenwelt
Klock
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de



Fünf gerade sein lassen!

„Lass mal fünf gerade sein.“, „Es muss nicht perfekt sein.“, „Mut zur Lücke.“ sind Sätze, die wir alle kennen und die wir anderen gerne zusprechen. Wie ist es aber mit der Umsetzung? Kann ich diese Sätze für mich selber annehmen und danach handeln? Ich persönlich tue mich damit oft schwer. Ich möchte schon gerne perfekt sein. Denn mal ganz ehrlich, wenn andere unsere Mängel oder Schwächen entdecken und vielleicht sogar benennen, sich lustig machen oder uns anklagen, das ist schon echt unangenehm. Es wäre doch schön, keine Fehler zu machen. Demgegenüber keinen Anlass zur Kritik zu geben, und wenn mir keiner etwas vorwerfen könnte, wäre das nicht erstrebenswert?

Ich hatte in der Beratung mal eine Klientin, die hatte „perfekte Eltern“. Was denken Sie, wie es ihr ging? Sie fühlte sich oft schlecht, falsch und schuldig. Warum? Da die Eltern „alles richtig machten“, war klar, wenn etwas nicht gut lief, konnte es nur ihre Schuld sein. Das hatte sie verinnerlicht. Dieselbe Klientin kam eines Tages in meine Beratung. Damals war mein Beratungszimmer mitten in der Wohnung und sie musste an meinem Badezimmer vorbei. Ich hatte vergessen die Türe zu schließen, und im Badezimmer türmten sich Wäscheberge, die darauf warteten, gewaschen zu werden. Der Klientin entfuhr ein tiefer Seufzer, als sie mein Chaos erblickte, und meinte: „Wie gut, dass es bei Ihnen auch so aussieht.“ „Wie gut, dass es bei anderen auch so aussieht, wie gut, dass andere auch nicht perfekt sind.“ In Gesellschaft nicht perfekter Menschen lebt es sich entspannter. Schön, wenn andere auch mal Fehler machen und nicht immer alles auf die Reihe bekommen.

Es ist eine Kunst, die eigenen Fehler und Unzulänglichkeiten zu kennen und offen und ehrlich damit umzugehen. Wie wohltuend sind Menschen, die nicht versuchen, jemand zu sein, der sie nicht sind, und sich kaputt und krank machen, um nur ja keine Fehler zu machen. Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich meine nicht, dass ich nicht dazulernen möchte oder eine Entschuldigung für mein schlechtes Verhalten suche. Ich glaube, es ist gut, sein Bestes zu geben, aber ich bin davon überzeugt, dass auch unser Bestes nicht perfekt ist.

Nochmal zu den perfekten Eltern. Brauchen Kinder perfekte Eltern? Ich glaube, dass Kinder ehrliche und

authentische Eltern brauchen, die, wenn sie Fehler machen, das auch zugeben und sich auch bei ihren Kindern entschuldigen. Ist es für Kinder nicht ein großes Gut, wenn sie von den Eltern lernen, ihre Fehler zuzugeben und auch dafür gerade zu stehen? Ich bin davon überzeugt, dass diese Kinder ein gutes Selbstbewusstsein entwickeln können. Selbstbewusstsein heißt doch, seiner selbst bewusst zu sein und zu sich zu stehen mit Plus und Minus.

Es bleibt natürlich die Spannung und die Herausforderung damit umzugehen, wenn andere meine Schwächen entdecken oder unter meinen Fehlern leiden, das beschämende Gefühl auszuhalten und sich trotzdem nicht ins Schneckenhaus zu verkriechen, sondern selbstbewusst und verantwortungsbewusst damit umzugehen.

Für mich stellt sich die Frage, was ich möchte. Den ständigen Kampf, perfekt sein zu müssen, oder auszuhalten, Fehler zu machen und mit den Konsequenzen umzugehen. Mir persönlich ist es unterm Strich lieber, authentisch und ehrlich zu sein als perfekt. Die Variante setzt natürlich voraus, dass ich gnädig mit mir selber und auch mit Anderen umgehe, und ich bin darauf angewiesen, dass es mein Gegenüber auch so hält, aber das ist ein neues Thema.

Ich hoffe, ich konnte Sie etwas zum Nachdenken bringen.

Ein Bericht von Monika Ryl



Monika Ryl

Psychologische Beraterin

Tel.: 04954 9375308

kontakt@paarberatung-lebensberatung.de

www.paarberatung-lebensberatung.de

Ortsplan mit Knotenpunkt-Radkarte

Der neue Ortsplan der Gemeinde Moormerland ist da! Der Ortsplan von Moormerland wurde überarbeitet und als Druckversion neu aufgelegt. Gegenüber der letzten Auflage aus dem Jahr 2015 berücksichtigt die neue Ausgabe unter anderem eine Radkarte mit neuen Knotenpunkten. Anhand des Knotenpunktsystems können Sie sich interessante Routen zusammenstellen. Der Ortsplan ist in der Tourist-Information Moormerland und in der Gemeinde Moormerland für 4,95 € erhältlich.



Impressum

Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktion

Giesela Aden
04954 6029
0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

AUCH
ONLINE



www.na-so-was-aden.de

Auflage: 12.500 Stück

Druck: Sollermann, Leer

Gestaltung:



www.cascadoxx-design.de
info@cascadoxx-design.de

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diedrich

Eckhoff

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de

Mettenden und Rauchenden jetzt zu heimischem Gemüse genießen

Diese beiden Spezialitäten schmecken gekocht mit heimischem Sommergemüse jung und alt!

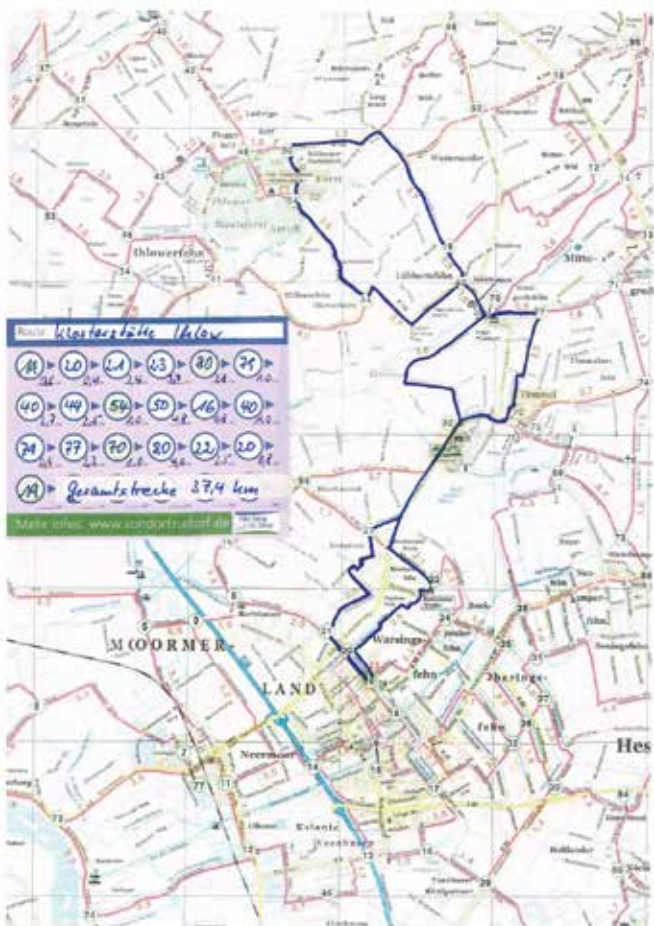


Dank der eigenen Schlachtung bringen wir alle wertvollen Eigenschaften des Schweinefleisches in die Wurst und verfeinern mit Naturgewürzen.



Fahradpilgertour zur Klostersgedenkstätte Ihlow am 11. September 2020

Veranstalter: Ev. Jakobikirchengemeinde Warsingsfehn in Zusammenarbeit mit Pastorin Anna Riese und Radtourenleiter Karl-Heinz Willmann aus Papenburg



Wir möchten Sie einladen in diesem Sommer zu einer besonderen Fahrradtour zur **Klostersgedenkstätte Ihlow am 11.09.2020 von 14-18 Uhr**. Beim Fahrradpilgern nehmen wir unsere Umgebung und die Natur bewußt wahr und werden an einzelnen Haltepunkten innehalten und Impulse geben. Das Ziel ist der Ihowerforst mit der ökumenischen Gedenkstätte, die wieder geöffnet ist und zu einer spirituellen und stärkenden Pause einlädt. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind! E-Bikes sind nicht unbedingt erforderlich. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe. Gesamtstrecke 37,4 km

Anmeldungen bitte bis spätestens 1. September 2020 bei Pastorin Anna Riese Tel.04954/ 942090/ 92



*Traditionell oder modern.
Ich helfe Ihnen, all Ihre
Wünsche für den Abschied
umzusetzen.*

Imke Eilers

Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre *Eilers*

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland

Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-ellers.de

SPD-Fraktionschef Hendrik Schulz und der stellv. Ortsbürgermeister Ingo Brinker freuen sich über den Bau eines Kindergartens in Warsingsfehn – West

„Endlich bekommen wir in Warsingsfehn einen zweiten Kindergarten“, freut sich der stellv. Ortsbürgermeister Ingo Brinker (SPD). „Wir haben viele Gespräche geführt und nach dem Grundsatz „Kurze Wege für kurze Beine“ wollen wir von der SPD-Moormerland die Kindergärten an den Standorten haben, wo sie auch gebraucht werden!“ Mit der örtlichen Nähe zur Grundschule Warsingsfehn-West und der Kinderkrippe entsteht mit dem künftigen Kindergarten der Lebenshilfe Leer eine Art Campus, auf dem die Kinder gemeinsam spielen, lernen und groß werden. Als klar war, dass neue Kindergartenplätze in Moormerland geschaffen werden müssen, gab es verschiedene Anbieter an verschiedenen Standorten, bei denen sich die Politik für einen Standort entscheiden musste. „Innerhalb von 3 Wochen musste eine Entscheidung für den Neubau eines Kindergartens getroffen werden, und wir sind froh, dass mit den Stimmen von SPD und Grünen der Standort Warsingsfehn-West



Der stellv. Ortsbürgermeister von Warsingsfehn Ingo Brinker und der Fraktionsvorsitzender der SPD Moormerland Hendrik Schulz

gewählt wurde. Wir sind sehr glücklich über diese Weichenstellung und hoffen, dass es auch für Neermoor bald eine Entscheidung geben wird“, führt Ingo Brinker aus. Neben dem neuen Kindergarten in Warsingsfehn gibt es auch Pläne der Lebenshilfe, eine Kinderkrippe in Neermoor zu errichten. „Seit über einem halben Jahr bin ich wegen der Realisierung einer Kin-

derkrippe in Neermoor in Gesprächen mit der Lebenshilfe und ich freue mich sehr, dass nun erste Pläne in die Diskussion gehen. Wir brauchen auch in Neermoor eine Krippe, das war mir immer ein wichtiges Anliegen, und nun geht es endlich voran!“, freut sich Hendrik Schulz, SPD-Fraktionsvorsitzender und Ortsbürgermeister von Neermoor.



Wir suchen Dich !

Haus - Grundstück - Hof - Fläche



Immobilien

26629 Timmel
Ankerweg 4
04945 915800

soeken-immo.de

Soeken

Immobilien

**Ihre Ansprechpartner
für Moormerland**



Eda Soeken
Inhaberin

*Wir machen das
für Sie!*

Bleiben Sie gesund!



Hajo Janssen-
Zimmermann



Rita Kruse



Karl-Heinz de Buhr

Gossen müssen von Gras und Unrat freigehalten werden

Wenn auf den Grünstreifen entlang den Gemeindestraßen derzeit zahlreiche Wiesenblumen blühen, und auch das Gras dort etwas länger ist, werden die Insekten dafür dankbar sein. Diese Grünstreifen müssen nicht immer wie ein englischer Rasen kurzgehalten werden. Für die Insekten ist es wichtig, dort auch Wiesenblumen zu finden, die sind für sie sogar überlebenswichtig. Und wenn es keine Insekten mehr gibt, wird es bald auch keine Vögel mehr geben, und die Pflanzenvielfalt geht ebenfalls zurück, weil die wichtigen Bestäuber fehlen.

Nicht zuwachsen dürfen dagegen die Gossen an den Straßenrändern. Diese Gossen haben als Wasserabläufe zu den Gullys der Oberflächenentwässerung eine wichtige Funktion. Sind sie zugewachsen, kann z.B. bei Starkregen das Regenwasser nicht ablaufen, und die Straßen werden überschwemmt. Das haben wir in Warsings-



Foto: Klaus Bostelmann

fehn in den letzten Jahren schon häufiger erlebt. Denn leider werden die Gossen in Warsingsfehn von den Anliegern nicht überall gereinigt und von Bewuchs freigehalten,

obwohl dies in der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde eindeutig geregelt ist. Teilweise bis zu einem halben Meter hoch wächst in einigen Gossen das Gras, z.B. an einigen Straßen im Zentrum und stellenweise an der Dr.-Warsing-Straße.

Besonders extrem ist dies teilweise an der Friedrich-Ebert-Straße (siehe Bild). Die meisten Anwohner halten hier, wie auch insgesamt in Warsingsfehn, die Abläufe sehr sauber und sorgen dafür, dass das Wasser dort beim Regen gut ablaufen kann. Der SPD-Ortsverein ist dankbar, dass sich die meisten Bürgerinnen und Bürger die Zeit dafür nehmen, die Gossen und Straßenseitenräume zu pflegen. Es wäre schön, wenn auch die Anlieger, die dies bislang – zum Teil augenscheinlich schon längere Zeit – versäumt haben, sich endlich auf ihre Pflichten besinnen würden.

- GARTENHÄUSER - ÜBERDACHUNGEN - CARPORTS ZU SUPERPREISEN

Gartenhäuser zu Knallerpreisen!

Riesen-Auswahl - Auf Wunsch mit Aufbau Gartenhaus „Catania“

mit ISO-Glas
40 mm Wandstärke,
5,76 x 3,00 m
statt 2.199,-
nur **1.999,-**

Gartenhaus „Frankfurt“

28 mm Wandstärke,
6,00 x 3,00 m
statt 1.649,-
nur **1.499,-**

Gartenhaus „Dresden“

mit ISO-Fenster und ISO-Tür
40 mm Wandstärke,
6,00 x 5,00 m, +
250 cm Vordach
nur **3.399,-**

Gartenhaus „Colorado“

28 mm Wandstärke,
2,94 x 3,55 m
nur **1.439,-**

Bei uns im Shop unter
www.prikker-holzmarkt.de
finden Sie über
400 Gartenhausmodelle

ALU-ÜBERDACHUNGEN

- in vielen Größen lieferbar
- alle Konstruktionsteile aus Pulverbeschichteten Aluminiumprofilen in weiß oder anthrazit
- Dacheindeckung mit Stegplatten oder mit Glas
- Rinnensatz komplett mit Abfluss



4,00 x 3,00 mit Stegplatten **1469,00**

5,00 x 3,00 mit Stegplatten **1799,00**

5,00 x 3,00 mit Glas VSG 8,0 mm **2549,00**

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de



Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44
Tel. 04954/94850 - Fax 948517 · e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: www.prikker-fachmaerkte.de

Carports zu Superpreisen

Große Ausstellung – 200 Modelle im Shop

Flachdach-Carport „Avis III“
600 x 600 cm, ohne Dacheindeckung, Rinne und Anker
nur **799,00**

Satteldach-Carport „Monte Carlo V“
600 x 600 cm, ohne Dacheindeckung, Rinne und Anker
nur **1299,00**

Alle Carports mit Holzern aus KVH Fichte. Alle Modelle auch mit Holzern aus druckimprägnierter Kiefer oder mit Lärchenholz lieferbar!
Aufbau-Service – fragen Sie an!
Riesen-Auswahl auch im Shop unter www.prikker-holzmarkt.de

TERRASSENDIELEN zu Hammerpreisen!



Douglasie
25/145 mm, Länge 3,0 m + 5,0 m pro m **2,79**

Sibirische Lärche
25/145 mm Länge 3,0 m, 4,0 m + 5,1 m pro m **3,49**

Rätselspaß in der Urlaubszeit

1

Einer muss raus

In die nachfolgenden vier Wörtergruppen hat sich jeweils ein Begriff eingeschlichen, der nicht zu den anderen passt, obwohl es auf den ersten Blick so aussieht.

Finden Sie das Kuckucksei:

- 1) Gazpacho – Minestrone – Tapas – Paella
- 2) Gräfin Mariza – Der Zarewitsch – Maske in Blau – Madame Butterfly
- 3) Zillertal – Ötztal – Stubaital – Lötschental
- 4) Amsel – Eichelhäher – Alpendohle – Blauelster

2

Rechnen mit Symbolen

Bei dieser Rechnung stehen gleiche Symbole für gleiche Zahlen. Durch Probieren können Sie den **Zahlenwert jedes Symbols ermitteln**, sodass die Rechnung in allen Richtungen aufgeht.

$$\begin{array}{r}
 \text{Red Circle} \quad \text{White Square} \quad \text{Red Pentagon} + \text{White Square} \quad \text{Red Rectangle} \quad \text{Red Circle} = \text{Red Circle} \quad \text{White Square} \quad \text{White Square} \quad \text{White Square} \\
 \text{Red Circle} \quad \text{Red Circle} \quad \text{White Square} - \text{Red Circle} \quad \text{White Square} \quad \text{Red Rectangle} = \text{Red Circle} \quad \text{White Square} \quad \text{White Square} \quad \text{Red Square} \\
 \hline
 \text{Red Circle} \quad \text{White Square} + \text{Red Square} \quad \text{White Square} \quad \text{White Square} = \text{Red Square} \quad \text{Red Circle} \quad \text{White Square}
 \end{array}$$

3

Kreuzende Zahlen

Für diese Aufgabe brauchen Sie Geduld, denn sie ist nur durch Überlegen und Probieren zu lösen: Die folgenden Zahlen sollen so eingesetzt werden, dass das Kreuzzahlgitter aufgeht. Eine Zahl haben wir bereits vorgegeben.

					3
					2
					7

176 – 384 – 472 –

523 – 538 – 639 –

688 – 763 – 971 –

167485 – 472391 –

894253 – 939456 –

2891724

4

Winterwunderland

Kalt ist's! Deshalb sollten Sie sich warm anziehen, wenn Sie dieses Rätsel lösen wollen: Aus den nachstehenden zwölf Einzelwörtern lassen sich **sechs neue Winterwörter** bilden. Finden Sie die passenden Wortpaare?

BAHN – BLUME –
 DAUER – EIS – FAHRT –
 FROST – WEHE –
 PUDEL – RODEL –
 SCHLITTEN –
 SCHNEE – MÜTZE



Wir sind gut erholt aus dem Urlaub zurück.

**Ab Montag, den 10. August
 2020 sind wir wie gewohnt
 für Sie da!**

Montag–Freitag 9–12 und 14–18 Uhr, Samstag 9–13 Uhr
 Mittwochnachmittags geschlossen!
 Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • erlenborn.de

Erlenborn
 Zweirad-fachgeschäft

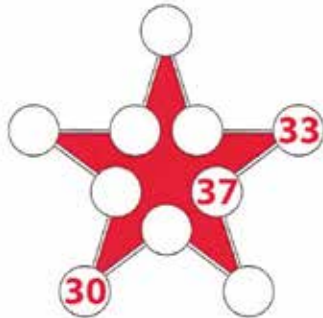
Rätselspaß in der Urlaubszeit

5

Zahlenstern

Fügen Sie die Zahlen so in die Sternchenkreise ein, dass die **Summe der Zahlen jeder Viererreihe 136** beträgt. Um Ihnen das Knobeln etwas einfacher zu machen, haben wir bereits drei Zahlen vorgegeben.

29 – 31 –
32 – 34 –
36 – 38 –
40



7

Welche Aussage ist richtig?

Am Flusslauf ...



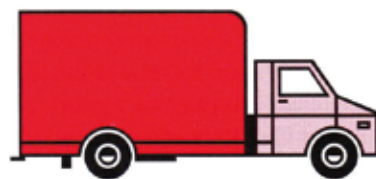
- 1| ... der Weichsel ...
- 2| ... der Donau ...
- 3| ... der Wolga ...
- 4| ... des Tejo ...
- 5| ... der Aare ...

... liegt keine europäische Landeshauptstadt.

6

Verzwickte Situation

Ein Mann hat sich für einen Umzug einen **Kleinlastwagen** geliehen und führt **mehrere Transporte** mit schweren Möbeln durch. Am Abend fährt er das **leere Fahrzeug** in seine **Garage** und stellt es dort ab. Als er den Wagen am **nächsten Tag** wieder hinausfahren will, stellt der Mann fest, dass das Fahrzeug nicht mehr durch das **Tor** passt, weil es **fünf Zentimeter** höher ist als die Durchfahrt. Der Mann ist **ratlos**: Wie ist das möglich? Doch dann kommt ihm eine



Idee, wie sich der **Lastwagen** wieder hinausfahren lässt. **Wie löst er sein Problem?**

8

Zahlenquadrat

Die Anordnung der Zahlen ist in den waagerechten und den entsprechenden senkrechten Reihen identisch. In jeder Reihe sind die Zahlen der oberen Reihe enthalten. Viel Spaß beim Knobeln.

3	1	5	2	4
1				
5		4		
2				
4				1



Lösungen Seite 36

Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!



Eigenleistung möglich!

Ihr Partner am Bau

ERFELING +
SCHILLING GmbH

Fordern Sie
unverbindlich unseren
Katalog an!

38 Jahre
Erfahrung
am Bau!



26802 Moormerland • Wankelstraße 12
Tel. 0 49 54 - 47 47 • www.erfeling-schilling.de

#wirversichern #vorort #moormerland



Ingeborg Bruns
Westerwieke 109
Tel. 04954 9547605



Helmut Matschke
Hauptstraße 167
Tel. 04954 94140



Stefan Putzer
Königsstraße 91
Tel. 04954 955895



CE DIE
OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

Vorsorge
Versicherung
Gemeinwohl

Wir erstellen Ihnen ein individuelles Versicherungsangebot!



Nahrungsergänzungsmittel speziell für Sportler?

Für manchen Sportler ist die Versuchung groß, zu angeblich muskelaufbauenden und leistungssteigernden Produkten zu greifen. Zusätzlich sollen sie den Testosteronspiegel erhöhen und die Potenz verbessern. Besonders aus dem Ausland bezogene sogenannte Nahrungsergänzungsmittel halten diesen Versprechungen oft nicht stand und können sogar gesundheitsgefährdende Substanzen enthalten, die in ihrer Wirkung nicht kalkulierbar sind. Zum Beispiel ist die Ginsengwurzel zwar als Arzneipflanze anerkannt, sie wirkt kräftigend bei Erschöpfungszuständen und fördert die Genesung. Bei spezieller Sportlernahrung heißt es, sie rege die Produktion von Testosteron an und fördere die Eiweißbildung für den Muskelaufbau. Diese Eigenschaften sind bislang aber wissenschaftlich nicht belegt. Auch der Zusatz von Smilax-Arten soll den Testosteronspiegel anheben. Diese Behauptung ist ebenfalls wissenschaftlich haltlos. Überdosisiert können unter anderem Magenreizung und Nie-

renschäden auftreten. Der als „natürliches Anabolikum“ gepriesene Erdburzeldorn (*Tribulus terrestris*) hat bei uns keine arzneiliche Bedeutung. Die Früchte sind in der Ayurveda-Medizin zur Entwässerung und als Mittel gegen Blasensteine bekannt. Einfluss auf die Hormonproduktion beim Menschen konnte jedoch in einer klinischen Studie bisher nicht nachgewiesen werden. Substanzen mit tatsächlicher oder nur angepriesener hormoneller Wirkung fallen in Deutschland unter das Arzneimittelgesetz und haben in Nahrungsergänzungsmitteln nichts zu suchen. Bei allgemeinen sportlichen Aktivitäten bedarf es grundsätzlich keiner besonderen Ergänzungen. Eine ausgewogene Ernährung gemäß den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ist völlig ausreichend. Leistungssportler und Bodybuilder, die am Aufbau zusätzlicher Muskelmasse interessiert sind, sollten auf eine angepasste Zufuhr von Nährstoffen achten.



Kieferorthopädie Sofort – einzigartiger Schutz für Kinder.

Sichern Sie die hohen Behandlungskosten für Kinder ab.
Auch dann, wenn es eigentlich schon zu spät ist.

ergo.de



DKV ERGO Agentur

**Thomas Tjebben &
Thorsten Sonneberg**

Königsstr. 30

26802 Moormerland

Tel 04954 942056

thomas.tjebben@ergo.de

www.thomas-tjebben-dkv.ergo.de

ERGO

„Fief vör twalm“

Nu soll dat losgahn. Wi harren beschloten eenmal mit uns Ponny, uns Marc, so heede dat Peerd, un lütje Reis to maaken. Mut een Kutze, oder watt man Kutze nöhmen kunn, sull an een moije Sömmerdag „Wark“ dor van maakt worden. De heele Familie haar sük dorup vörbereit. Moder, Vader un veer Kinner. Dat sull na Oma un Opa gahn. De Fohrt weer so ungefehr 10 Km, heen un torück. So einfach weedat aber neet. De Kutze, dat was so een Ponnywagen, muss erst Sitze hebben. Wor nu de Sitze heer to kriegen. Do wurden van een olle Miniauto Sitze utbaut, up de Ponnywagen transportert, un los kunn dat gahn. De Weg dorchenn gung dört Moor-Padd. Domals weeren de Wege neet so heel fast. Off un to müssen wi dann ok mal anhollen. De Kinner mook dat een heel bülld Spass. Unnerwegs trufen wi dann Radfohres, de uns towunken. Ok Bekannten de lachen un repen: „Schafft je dat ok Vandag?“ Natürlich see wi. Aber wi kweemen bloot langsam vöran. To Middag wull wi aber gern bi Oma un Opa ankommen. Hopentlich passeert nix. Wi weeren blied dat wi dor Wark van maakt harren. Man seggt immer: „Nu is dat aber Fief vör twalm. Wenn dat nu neet bolld watt word.“ Tegen Middag sünd wi heel ankommen. Dat Ponny muss erst mit Water, Brot un friske Gras versörgt worden. Wi freiten uns dat wi dat endlich „schafft“ harren. Vör de Kinner een heel bülld Plesär. De Rücktuur gung dann na't Teetied los. Een poor Stüün noch unnerwegs. Alls is good mitlopen mit uns umgebaude Ponnywagen. Oma un Opa weeren ok heel blied, dat wi de Fohrt riskeert harren.

Von Käthe Wübbena



Käthe Wübbena



**Erschrecken Sie
auch beim Anblick
Ihrer Energie
Abrechnung?**

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

**Hauptstr. 171
26802 Veenhusen
Tel. 04954 89 04 146
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de**



Info unter:
www.aktivXpert.de
 oder Telefon:
 0 49 54 / 30 51 40

Ihr med. Fachhandel für Elektromobilität
aktivXpert
 Schwerlastversorgung und Reha-Technik!

Verkauf + Vermietung
 Elektromobile · E-Bikes
 E-Roller · Rollstühle
 Rollatoren

Unsere Schnäppchenwochen im August

Fergana Komfort- & Aufstehsessel



10%
 Rabatt

2 Jahre
 Garantie

aktivXpert

- Sitz-, Fern-, Relax- und Liegepositionen
- Bezugstoff aus grauer Microfaser
- Aufstehfunktion

statt 729,- €
 nur **656,- €**

Drive St 4D Plus Elektromobil für Bus und Bahn



JETZT KAUFEN -
 Schlupsack
 geschenkt
 bekommen*

20%
 Rabatt

aktivXpert

- Mobil für Bus- und Bahn-Nutzung
- Kapitänssitz ist 360-Grad drehbar
- Max.12 km/h

statt 2917,- €
 nur **2333,- €**

AX PowerPRO P1 DER ZUVERLÄSSIGE

Nur solange der
 Vorrat reicht...



30%
 Rabatt

aktivXpert

- El. Geschwindigkeitsregulierung
- Hohe Fahrkapazität und Fahrkomfort
- Faltbar

statt 2990,- €
 nur **2093,- €**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08.00 - 17.00 Uhr

aktivXpert GmbH · Dr.-Warsing-Str. 303 · 26802 Moormerland

HELD TRAUCO
 Bauen · Wohnen · Garten

**UNSER EXPERTE FÜR
 IHREN GARTENTEICH!**

WASSERCHECK VOR ORT? ICH KOMME AUCH ZU IHNEN!
 kostenlose und unverbindliche Wasseranalyse, Beratung direkt vor Ort
 Sprechen Sie mich gerne an: 0 49 44 - 91 15 - 39
 oder schreiben Sie mir eine Mail : helno.ottersberg@held-wilken.de



Held GmbH · Hauptstraße 157 · 26639 Wiesmoor
 Tel.: 04944/9115-0 · Fax: 04944/9115-55 · info@held-wilken.de · www.held-wilken.de



TAXI autoka

Dialysefahrten · Krankenfahrten · Rollstuhlfahrten

☎ 04946-8989666
☎ 04950-1285



Unsere Stärken:

- Dialysefahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten, auch XXL
- Flughafentransfer zum Festpreis
- Hochzeitsfahrten
- Disco-Fahrten
- Firmenveranstaltungsfahrten
- Besorgungsfahrten

Wir sind ein Team mit 30 kompetenten Mitarbeitern und haben uns auf Rollstuhl- und Krankenbeförderung spezialisiert. Der Fokus unseres Familienbetriebs liegt darauf, unseren Fahrgästen soviel Sicherheit und Zuverlässigkeit wie möglich zu bieten.

Wir rechnen mit jeder Krankenkasse und Berufsgenossenschaft ab.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

www.taxi-autoka.de



Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN



AGRARSERVICE



ERDARBEITEN



STRABEN- UND TIEFBAU



ABBRUCH



ENTSORGUNG



TRANSPORTE



WERKSTATT

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



Du Marianne, in „Na so was“ steht heute etwas über Sponsoring im Sport. Bringt das denn etwas für die Firmen?

Aber Manfred, natürlich! Siehe zum Beispiel Bayern München und Allianz. Bei jedem Heimspiel wird über die Allianz Arena gesprochen, das ist Werbung! Ganz clever gemacht!

Geht das denn auch bei den kleinen Vereinen wie denen hier in Ostfriesland?

Natürlich geht das auch bei uns. Zum Beispiel durch Trikot-Werbung, eine solche Firma ist dann im Gespräch.



Achtung! K(eine) Satire zum Thema Werbung

Du meinst also, dass die Sportanlage des VfL Jheringsfehn in Zukunft zum Beispiel „Eckhoff Arena“ heißen könnte?

Genau Manni! Für beide wäre das ein Gewinn. Der Verein würde ein bisschen Geld bekommen und die Firma wäre in aller Munde.

Also eine Firma, die Werbung macht, gibt auch dem Kunden das Signal „Wir sind erfolgreich und stehen nicht kurz vor der Pleite“, was sollte das denn? Meyers, Buss und auch Fockens haben diesen Brief nicht gekriegt.

Manni, du hast es erfasst. Man kauft gerne da, wo der Erfolg ist. Genauso ist es beim Sport. Man ist gerne Fan von einem Verein, der Erfolg hat.



Also sollten Firmen nicht nur Print-Werbung schalten und aktiv in den sozialen Medien sein, sondern auch den Verein in ihrer Nähe sponsern.

Ja! Beim Sponsoring gibt der Verein ja auch etwas zurück, z.B. Lautsprecher- und Bannerwerbung bei den Spielen und, und...

Marianne, wir haben letzte Woche einen Brief von einer Firma aus Moormerland mit Angeboten bekommen, was sollte das denn? Meyers, Buss und auch Fockens haben diesen Brief nicht gekriegt.

Manni, das sind Firmen, die nur ihre Stammkunden anschreiben. Die wollen wohl keine „Neukunden“. Letzte Woche war ich in einem Geschäft; dort hat man mir gesagt, dass man keine Werbung mache, sonst müsse man ja noch mehr arbeiten!



Das verrückte Telefonspiel

entfällt aus organisatorischen Gründen

Lösungen von Seite 28/29

①

- 1| Minestrone ist eine italienische Suppe, alle anderen sind spanische Spezialitäten.
- 2| Madame Butterfly ist eine Oper, alle anderen sind Operetten.
- 3| Das Lötschental liegt in der Schweiz, alle anderen sind österreichische Täler.
- 4| Die Amsel ist eine Drosselart, alle anderen sind Rabenvögel.

②

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 0

$$249 + 482 = 731$$

$$\begin{array}{r} - \quad + \quad - \\ 226 - 21 = 205 \end{array}$$

$$23 + 503 = 526$$

③

4		9	7	1		8
7	6	3		6	3	9
2	8	9	1	7	2	4
3	8	4		4	7	2
9		5	3	8		5
1	7	6		5	2	3

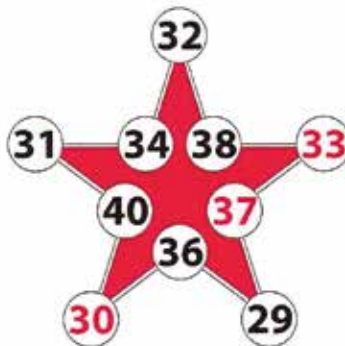
④

- | Dauerfrost
- | Eisblume
- | Pudelmütze
- | Rodelbahn
- | Schlittenfahrt
- | Schneewehe

Hier noch ein kleiner Nachschlag ohne Winterbezug.
Aus diesen zehn Wörtern sollen drei entstehen:

**Bau – Fertig – Funk – Haus – Licht –
Nehmer – Rund – Spiel – Teil – Weise**

⑤



⑥

Der Lastwagen war leer, dadurch wurden die Federn unter der Ladefläche nicht mehr so stark belastet wie beim Hineinfahren, als er das Fahrzeug zwar gerade ausgeräumt hatte, die Federn jedoch noch nicht wieder in ihre Ausgangsposition zurückgekehrt waren. Während der Nacht hatten sie sich entspannt, weshalb der Wagen nun höher stand. Um die verzwickte Situation zu lösen, blieb dem Fahrer nichts anderes übrig, als einige der Möbel wieder einzuladen. Danach ließ sich das Fahrzeug aus der Garage fahren.

⑦

Nur an der **Wolga** liegt keine europäische Hauptstadt.

An der **Weichsel** findet man Polens Hauptstadt Warschau.
An der **Donau** liegen gleich vier Landeshauptstädte: Wien (Österreich), Bratislava (Slowakei), Budapest (Ungarn) und Belgrad (Serbien). An der Mündung des **Tejo** liegt Portugals Hauptstadt Lissabon und an der **Aare** die Schweizer Kapitale Bern.

⑧

3	1	5	2	4
1	2	3	4	5
5	3	4	1	2
2	4	1	5	3
4	5	2	3	1

Gilas Cocktail und Waffeln



Bermudan Beauty

Für 1 Person

2 getrocknete Aprikosen
2 cl Apricot Brandy
2 cl Gin
0,5 cl Grenadine
Eis
neutrales oder mit Aprikose
aromatisiertes Sodawasser

1. Die Aprikosen in der Hälfte des Aprikot-Brandy 15 min einweichen.
2. Gin, übrigen Brandy und Grenadine mit Eis in einem Shaker kräftig schütteln.
3. In ein großes Cocktailglas abseihen und mit etwas Sodawasser auffüllen.
4. Aprikosen würfeln oder halbieren; mit dem übrigen Apricot Brandy hinzufügen.

Vanillewaffeln mit Nougatfüllung

10 Doppelwaffeln
(Brüsseler Waffeleisen)

Für den Rührteig:

125 g Butter oder Margarine
75 g Puderzucker
3 Eier (Größe M)
225 g Weizenmehl
1/2 gestr. TL Dr. Oetker Backin
250 ml Bourbon-Vanille-Sauce
mit Sahne (aus dem Kühlregal)

Für die Füllung:

100 g Haselnusskerne
150 g Nuss-Nougat
75 g Speisefettglasur, Vollmilch
Puderzucker nach Belieben

Zubereitungszeit:
50 Minuten

1. Für den Teig Butter oder Margarine mit Handrührgerät mit Rührbesen auf höchster Stufe geschmeidig rühren. Nach und nach Puderzucker unterrühren. So lange rühren, bis eine gebundene Masse entstanden ist.
2. Eier nach und nach unterrühren (jedes Ei etwa 30 sec). Mehl mit Backpulver mischen, sieben, abwechselnd mit der Vanille-Sauce in zwei Portionen auf mittlerer Stufe unterrühren.
3. Jeweils zwei Esslöffel Teig in ein gut erhitztes, gefettetes Waffeleisen füllen und verstreichen. Die Waffeln goldbraun backen, mit einer Gabel oder einem Pfannenwender herausnehmen, einzeln auf einem Kuchenrost erkalten lassen.
4. Für die Füllung Haselnusskerne (10 Haselnusskerne beiseite legen) in kleine Würfel hacken, in einer Pfanne ohne Fett goldgelb rösten, herausnehmen und auf einem Teller erkalten lassen.
5. Nuss-Nougat und Speisefettglasur in einem kleinem Topf im Wasserbad bei schwacher Hitze schmelzen (gut 1 Esslöffel der Nougatmasse in ein Pergamentpapierstück geben), die gerösteten Haselnusskerne unterheben.

6. Die Waffeln halbieren. Eine Hälfte der halbierten Waffeln mit der Nuss-Nougat-Creme bestreichen und jeweils die zweite Waffelhälfte darauf legen, leicht andrücken.
7. Die beiseite gelegten Haselnusskerne halbieren, auf den gefüllten Waffeln verteilen und mit der beiseite gelegten Nuss-Nougat-Creme aus dem Pergamentpapierstück bespritzen. Waffeln bis zum Verzehr kalt stellen. Die Waffeln nach Belieben mit Puderzucker bestäubt servieren.



Die Suche nach den 11 Zahlen

$$\triangle + \triangle + \triangle + \triangle : \triangle - \triangle + \triangle +$$

$$\triangle - \triangle : \triangle + \triangle = \triangle \quad \text{Ergebnis August}$$

Suchen Sie in unserem Magazin die 11 Zahlen, die durch ein Dreieck gekennzeichnet sind. Wenn Sie alle Zahlen gefunden haben, ergibt sich ein Rechenrätsel. Lösen Sie dieses Rechenrätsel, das Ergebnis hieraus ist Ihre Monatszahl!

Diese Monatszahl ergibt mit den Monatszahlen von August, September, Oktober und November das Gesamtergebnis. Also alle Monatszahlen zusammenziehen und das Gesamtergebnis bis zum **30. November** an die Redaktion per Post an die Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder Mail an hans-jürgen.aden@gmx.de einschicken. 16 tolle Preise warten auf Sie.

Bordes Buchtipps

*Bücher Borde -
Das Fachgeschäft
in Leer-Loga*

Sicher kann sich der Eine oder Andere noch an den ostfriesischen Brauch der Scherbellenskoppen (übersetzt: fratzenhafte Masken) erinnern: Am Martiniabend zieht man maskiert los. Die Häuser auf dem Land haben auch bei Dunkelheit noch geöffnete Türen, und die Familien sitzen beim Tee in der Küche. Heimlich und leise geht man durch den dunklen Flur, klopft an die Küchentür und bittet um Einlass. Bleibt man unerkannt, gibt es ein leckeres Schnäpschen oder Bonbons.

Im Krimi von Elise van Mark ziehen dreizehn maskierte Gestalten los von Haus zu Haus --- am nächsten Morgen wird ein altes Ehepaar tot aufgefunden. Kriminalhauptkommissarin Janna Winkelmanns von der Dienststelle Leer/Emden ermittelt in ihrem Heimatdorf Heidland (Holtland). Die Spurensuche quer durch Ostfriesland ist wunderbar mitzuverfolgen, denn entweder sind reale Straßen namentlich genannt oder bekannte Orte beschrieben.



Zitat S.9 : „Was willst Du denn in Leer? Da ist doch nichts los. Entweder es regnet oder die Schranken sind zu“, tönte einer, der in Leer bei der Bundeswehr seine Grundausbildung gemacht hat. Auch er hatte schon oft vor den geschlossenen Schranken gewartet. Jetzt ging es zügig am Industriefafen vorbei, dann weiter über die Bahnbrücke und dank Blaulicht und Martinshorn auf der Gegenfahrbahn in die Papenburger Straße. Janne hatte keinen Blick für die wunderschöne Allee rechts, die zur Evenburg führte.“

Neben diesem „Mords“-Erlebnis kann man noch vieles über Ostfriesland und seine Kultur erfahren. Zitat S.131 „Am meisten freute sie sich auf Speckendicken, das traditionelle fette Gebäck aus dem Rheiderland. Das hatten die Mägde und Knechte früher zu Silvester gegessen, um für die Feier am Abend eine gute Grundlage für Korn und Bier zu schaffen. Janna hatte sich der Magen umgedreht, als sie zum ersten Mal die Liste der Zutaten für das Rezept gelesen hatte: Waffelteig aus Roggenschrot und Buchweizen mit Rübensirup, Mettwurst und Speck, gewürzt mit Zimt und Kardamom. Inzwischen fand sie die süß-salzigen Speckendicken köstlich.“

Schul-
bücher



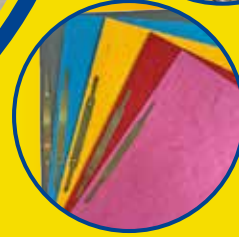
Arbeits-
hefte

Schul-
material

Sicherer &
persönlicher Einkauf
durch 7,50 m Schutzscheibe



gefilterte Luft durch
Hepa-Filter



**Kaufe beim
Lieblingshändler
vor Ort - sonst sind
Geschäft
& Arbeitsplätze fort!
Das Internet lächelt
nicht zurück!**



Bücher-Borde

26789 Leer-Loga • Hauptstraße 10 • Tel. 0491 - 7644

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

**Einziges vom AGR zertifiziertes Fachgeschäft für Ranzen und Rucksäcke
in Ostfriesland Aktion Gesunder Rücken e.V.**

Ganz Ohr für Ihre Wünsche.
Wir verstehen Küche und wir verstehen Sie.



**Küche-
Das sind wir!**

**Küchen
Lohr** GmbH
Ihr Küchenspezialist

Auf Beratung warten??
Vereinbaren Sie
einen Termin!
0 49 54 - 89 40 91

Borgwardring 92 · 26802 Neermoor · Tel. 04954-89 40 91 · www.kuechen-lohr.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Unsichere Zeiten?



Für ausgewählte Top-Kunden suchen
wir Eigentumswohnungen,
Doppelhaushälften und
Grundstücke!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Für Verkäufer kostenfrei!

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de

